

ECHO

SCHWARMSTEDTER



EXTRA
für ein schönes Wochenende

37. Jahrgang / Sonnabend, 27. Juli 2024

Tel.: (05 11) 518 - 21 1

von Hirschheydt
Buchhandlung



Schulbücher
JETZT bestellen!

Bücher · Schulbedarf
Schreibwaren
Geschenke

Wedemark-Mellendorf
Am Langen Felde 5-7
Tel. (05130) 54 66

VR-XPERiences und „HAARSTUDIO B“ starten
am 01.08.24 in der Starkampstraße 3 - 30900 Wedemark

VR-Xperiences

virtual active fun

DIE GANZE WELT DER
VIRTUAL REALITY
ERLEBEN - ACTION, SPORT
UND ENTSPANNUNG
FÜR ALLE!

Buchungen auf unserer Website! Wir freuen uns auf euch!
Tel. 01530 9747257 - www.vr-xperiences.de

Der neue Friseursalon in Brelingen:
Professionelle Haarschnitte und Styling-Services
für Damen, Herren und Kinder an!

HAARSTUDIO 
IHR BRELINGER FRiseur

Öffnungszeiten
Di. - 10:00 bis 15:00 Uhr
Mi. / Do. - 13:00 bis 18:00 Uhr
Fr. - 10:00 bis 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Montag Ruhetag!

Tel. 01530 609000



Anzeigenschluss
für die nächste
Wochenendausgabe
ist am
Mittwoch, 16 Uhr

Mucke und Dance

Kunstschule PINX bietet Kurse an

SCHWARMSTEDT. Die Kunstschule wird ab August dieses Jahres zwei neue Kurse anbieten: „**Mucke machen**“ In diesem Kurs können Kinder gemeinsam Musik machen. Alle, die Musik lieben, können hier mit Benjamin zusammen Dinge ausprobieren: Ein eigenes Lied erfinden, einen Song gemeinsam spielen, einen neuen Beat kreieren. Einfach Musikinstrumente und Ideen mitbringen. Der Kurs findet donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr im Mühlenweg 1 in Schwarmstedt statt. „**PINX Dance**“ In diesem Kurs können Kinder ausprobieren und erfahren was Tanz/ Modern Dance/ Ausdrucksanz ist. Unter Anleitung können die Kinder Verschiedenes ausprobieren und ihre eigenen künstlerischen Fähigkeiten kennenlernen. Eine Aufführung in diesem Tanzgenre ist wie ein Spiel, das das Publikum in eine

Sprechstunde des Bürgermeisters

SCHWARMSTEDT. Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs bietet seine nächste Sprechstunde am Donnerstag, 1. August, von 16 bis 18 Uhr im Rathaus Schwarmstedt, Am Markt 1, Raum 31, an. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine vorherige Terminabsprache unter Telefon (05071) 8 09 32 erwünscht.

besondere Theateratmosphäre eintauchen lässt. Mit Hilfe von Bewegungen wird die eine oder andere Idee vermittelt und der kreative Selbstausdruck der Kinder ermöglicht. Der Kurs findet freitags von 16 bis 17.30 Uhr im Mühlenweg 1 in Schwarmstedt statt. In diese und auch in alle anderen Dauerkurse der Kunstschule kann kostenlos und unverbindlich hineingeschnuppert werden. Hierzu kann telefonisch oder per Mail ein Schnuppertermin vereinbart werden. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt telefonisch im Büro der Kunstschule PINX (05071/4026) oder per E-Mail an info@kunstschule-pinx.de. Bei Fragen können sie sich gerne an das Büro der Kunstschule wenden. Sie können aber auch die Internetseite der Kunstschule unter www.kunstschule-pinx.de besuchen.“

Kein Appetit bei Vollmond und Ostwind

30 Kinder aus Neustadt und der Wedemark beim Anfängerkursus des Angelsportvereins

WEDEMARK/NEUSTADT (CHA). Still sitzen und warten, mitten in der Natur? Können und wollen Kinder das überhaupt noch? Offenbar schon, wie der Erfolg eines Anfängerkurses vom Angelsportverein Neustadt gezeigt hat: 30 Jungen und Mädchen aus Neustadt, Garbsen und der Wedemark haben mitgemacht.

Veranstalter wissen nie so genau, welche Ferienaktion bei Kindern richtig gut ankommt. Ein Anfängerkurs im Angeln jedenfalls am Sonntag, 21. Juli, war bestens gebucht. Der Angelsportverein Neustadt freute sich über 30 Kinder zwischen sechs und 15 Jahren. An dem sommerlichen Tag sammelten die Jungen und Mädchen ihre ersten Eindrücke am Neustädter Kolk. Natürlich wurden sie dabei von erfahrenen Petrijüngern fachkundig angeleitet. Die Geduld zahlte sich aus: Der Nachwuchs konnte sich über eine stattliche Fangquote mit Rotfedern, Rotaugen, Flussbarschen, Brassen und Kaulbarschen freuen. Die Gewässer des Kolks liegen nahe dem Neustädter Friedhof Lüningsburg im Süden der Kernstadt und nahe der Leine. Dort hat der Verein auch sein Lager. Weitere Teiche, die der ASV Neustadt am Rübenberge betreut, befinden sich beispielsweise in Basse und Bordenau. Aber auch in der Wedemark sind die Angler an etlichen Gewässern aktiv. Dort ist der Brelinger Kiesteich ein gefragtes Angelrevier. Damit jedes interessierte Kind am Sonntag gut betreut werden konnte, richteten die Angler eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe ein. Beiden Gruppen erläuterte Jugendwart Moritz Mühlke die Ausrüstung und einige Regeln und überreichte dann jedem Kind eine Angelrute. 18 Stück hatte der Verein im zurückliegenden Jahr angeschafft. Denn Angeln wird als Hobby wieder beliebter. Die Nachfrage, besonders unter jungen Menschen, steigt. „Angeln ist ein Gesamtpaket“, sagt der Vereinsvorsitzende Holger Machulla den jungen



Gruppenbild mit Anglern: Zum Abschied stellt sich die Gruppe zum Erinnerungsfoto auf. Foto: Patricia Chadde

Schnuppergästen. „Wir sitzen mitten in der Natur, beobachten das Wasser, die Uferländer und haben das Wetter im Blick.“ Nebenbei lernen Angler viel über das Verhalten der Wasserbewohner. Zum Beispiel dies: „Bei Ostwind und Vollmond haben Fische eher wenig Appetit und beißen nicht“, sagt Jugendwart Mülhke. Jeder Teilnehmende der Ferienpassaktion durfte sich ein passendes Plätzchen suchen, um die Angelschnur auszuwerfen. Als Köder dienten Fliegenmaden. Das finden Fische offenbar leckerer als Mehlwürmer. Wer den Blick schweifen ließ, lernte fast automatisch eine Menge über die heimische Natur. Das Gebiet am Kolk ist landschaftlich abwechslungsreich. Spechte und Biber fühlen sich dort wohl und hinterlassen wahlweise Löcher oder Bisspuren an den Bäumen. Ringelnattern, Eidechsen und zahlreiche Insekten sind dort ebenfalls zu Hause. Tiere und Angler kommen sich nicht ins Gehege, jedenfalls nicht die Tiere, die zeitweise oder ganz an Land leben. Rund um die Teiche hat der Verein am Uferand kleine Zugänge mit Rasen geschaffen, wo Angelnde, Stühle und Zubehör Platz finden. „Rechts und links dieser Plätze stehen Schilfinseln oder andere Pflanzen, die ganzjährig unberührt bleiben“, sagt Machulla – sie dienen als Rückzugsorte für

die Tiere. Machulla erinnert sich an seine Neustädter Schulzeit. „Wir hatten einen Lehrer, der Angeln als Arbeitsgemeinschaft anbot und uns richtig gut herangeführt hat“, berichtet der Petrijünger über seine ersten Erfahrungen. Weil es dieses schulische Angebot derzeit weder in der Wedemark noch in Neustadt gibt, organisiert es der Verein mit zahlreichen Ehrenamtlichen selbst. Bereits die Premiere im vergangenen Jahr war erfolgreich. Auch am Sonntag sorgen die kleinen Erfolge der Jungangler für Ansporn, wenn sie einen Fisch aus dem Wasser ziehen. Ein Erwachsener hilft, den Haken vorsichtig zu entfernen, dann wird der Fang in einem Kescher ins Wasser gesetzt. An diesem Sonntag wollen nur kleine Fische anbeißen. Alles andere hätte die Kenner auch verwundert: „Die großen Karpfen sind erfahrener, die kriegt man nicht so leicht“, sagt Machulla. Gegen Mittag wird wieder zusammengepackt. Dem achtjährigen Pascal aus Mellendorf hat es so gut gefallen, dass er wiederkommen möchte. Auch Luke (7) aus Hannover ist begeistert. Er fing zehn Fische. Seine Mutter Diana Schaale findet das echte Naturerlebnis abseits von Spielkonsole oder Handy ebenfalls richtig gut, wie sie sagt. Sie würde das Hobby unterstützen.

Den Fang des Vormittags setzen zwei Angler später in ein Gewässer, in dem vor einiger Zeit viele Fische einem Sauerstoffmangel zum Opfer gefallen sind. Der neue Besatz wird die Artenvielfalt unter Wasser wieder steigern. Die Ferienpasskinder haben interessante Erfahrungen gesammelt. Zehn von ihnen hätten Interesse gezeigt, sich weiter mit Angeln zu beschäftigen, sagt Machulla am Montag. Sie können zunächst Ausrüstung vom Verein leihen, um das neue Hobby weiter zu erproben. Wer sich für das Angeln interessiert, findet Kontaktmöglichkeiten auf der Homepage des Vereins asv-neustadt-rbge.com. Erreichbar ist der Vorstand per E-Mail an info@asv-neustadt-rbge.de.

Danke sagen

► mit einer Anzeige in dieser Zeitung



NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 27./28.7.: Dr. Rüter, Walsrode, Tel. (05161) 15 15

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst:
► **Sa., 27.7.:** Birken-Apotheke, Walsrode, Bahnhofstraße 5 A, Tel. (05161) 45 42
► **So., 28.7.:** Alte Rats-Apotheke, Walsrode, Lange Straße 16, Tel. (05161) 55 63
► **Mo., 29.7.:** Kur-Apotheke, Bad Fallingbostal, Vogteistraße 10, Tel. (05162) 9 88 60
► **Di., 30.7.:** Alte Apotheke, Visselhövede, Schäferstraße 1, Tel. (04262) 22 52; Germania-Apotheke, Schwarmstedt, Neustädter Straße 2, Tel. 05071) 91 20 21
► **Mi., 31.7.:** Löwen-Apotheke, Hodenhagen, Bahnhofstraße 13, Tel. (05164) 9 11 33
► **Do., 1.8.:** Stadt-Apotheke, Bad Fallingbostal, Hindenburgstraße 5, Tel. (05162) 9 15 03
► **Fr., 2.8.:** Heide-Apotheke, Schwarmstedt, Moorstraße 5, Tel.: (05071) 9 81 90; Neue Apotheke, Visselhövede, Goethestraße 9, Tel.: (04262) 9 44 10

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostal: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66 Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsopter Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Familienanzeigen

unterrichten Verwandte, Freunde und Bekannte schnell und zuverlässig.

AUF EIN WORT

Lebenstipp Nummer 4

Gottes vierter, klarer Hinweis, was gut und was schlecht ist für ein gutes Leben. Und ich persönlich nehme die Hinweise sehr ernst, weil Gott sich als einziger zu 100% mit allem auskennt. Besonders spannend ist dieser wichtige Lebenstipp von Gott, da er einen sich lohnenden Zusatz hat, einen Bonus. Das Vierte Gebot lautet: „Ehre deinen Vater und deine Mutter, dann wirst du lange in dem Land leben, das ich, der HERR, dein Gott, dir gebe.“ Nachzulesen in der Bibel, im Zweiten Buch Mose, Kapitel 20, Vers 12. Ein langes Leben hängt ja von vielen, unterschiedlichen Umständen ab. Einen, den Wissenschaft und Menschen, die Gottes Gebote links liegen lassen nicht sehen ist: Vater und Mutter ehren. Neben Ernährung und Bewegung kommt also noch besonders - übrigens neben allen Zehn Geboten Gottes - dieses Vierte Gebot hinzu. Was also ist zu tun, wenn ich mir dieses Vierte Gebot Gottes zu Herzen nehmen möchte? Es bedeutet nicht, zu allem, was Vater und Mutter sagen, immer



Marc Gommlich. Foto: privat

nur Ja und Amen zu sagen. Es bedeutet, dass selbst, wenn Eltern falsch liegen oder etwas falsch machen, sie trotzdem nicht respekt- und würdelos zu behandeln. Auch ein „Nein.“ oder ein „Das war nicht in Ordnung.“ kann mit Achtung und Würde gegenüber den Eltern ausgesprochen werden. Es bedeutet nicht, den Eltern blind zu gehorchen. Es bedeutet beiden Elternteilen Anerkennung zu geben, sie nicht anzulügen, sie nicht schlecht zu machen vor

anderen, ihnen eine zweite, dritte oder sogar hundertste Chance zu geben. Ein konkretes Beispiel: Ich kenne einige Familien, die zerstritten sind. Teilweise so sehr, dass sie nicht mehr miteinander reden. Manchmal wissen die Eltern nicht genau, was falsch gelaufen ist. Vielleicht sind sie tatsächlich auch mit schuld an der Situation. Das Vierte Gebot Gottes ernstzunehmen bedeutet, dass ein Kind dann dran ist, den ersten Schritt zu tun, anzurufen, einen Brief zu schreiben, Frieden zu stiften. Selbst, wenn der Versuch im Sande verläuft, habe ich damit das Gebot Gottes beherzigt. Vater und Mutter zu ehren ist Gott so wichtig, dass er diese Gebot in seine wichtigsten zehn mitaufnimmt. Und das sogar in deren erster Hälfte. Das soll uns motivieren, dieses Gebot und diesen Lebenstipp ernstzunehmen. Mit dem Bonus scheint uns Gott zusätzlich motivieren zu wollen. Was sagen Sie?

Marc Gommlich, Pastor der Elia-Kirchengemeinde Langenhagen

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO LANGENHAGENER
ECHO WEDEMARK
ECHO SCHWARMSTEDTER

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernehmen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Seniorenfahrt
für Brelinger

BRELINGEN. Die Brelinger Vereine und der Ortsrat laden für Dienstag, 3. September, zur Tagesfahrt für alle Brelinger Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre ein. Abfahrt ist um 8 Uhr vor der Fleischerei Grimsehl. Das erste Ziel ist das Wasserstraßenkreuz Magdeburg. Hier erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die größte wasserbauliche Anlage in Europas Binnenland, der Kreuzung des Mittellandkanal mit der Elbe. Direkt an der Trogbücke liegt das Restaurant „Landhotel Trogbücke“, wo es gegen 12 Uhr ein Mittagessen gibt.

Anschließend geht es weiter nach Tangermünde, der vielleicht schönsten Stadt an der Elbe. Norddeutsche Backsteingotik und eine komplett erhaltene Fachwerkkinnenstadt erwarten die Besucher. Zum guten Schluss sind Kaffee und Kuchen im Schloss Tangermünde organisiert.

Die Kosten für jeden Fahrtteilnehmer betragen 40 Euro (inklusive Führungen; Mittagessen; Kaffeegedeck). Das Geld wird während der Fahrt eingesammelt. Einladungen mit Anmeldebögen liegen am Feuerwehrhaus, bei der Fleischerei Grimsehl, Nah und Gut Markt Schiwietz, sowie in der Brelinger Mitte aus.

Eine verbindliche Anmeldung mit Menüauswahl bitte bis spätestens Dienstag, 27. August an: Walter Dippel, Thiemannsweg 14, Brelingen - Telefon mit Anrufbeantworter: (05130) 10 31 oder per Mail an: s.w.dippel@arcor.de. Weitere Informationen auch im Dorfkalender unter: www.dorfgemeinschaft-brelingen.de.

Unterwegs in der
Kaiserstadt Goslar

Bürger- und Verschönerungsverein Mellendorf erfuhr viel Wissenswertes

MELLENDORF (OK). Hier wurden schon Kaiser und Könige gekrönt. Einen Ausflug nach Goslar unternahm jetzt der Bürger- und Verschönerungsverein Mellendorf. Die Reisenden erfuhren viele interessante Details über die Stadt und ihre Geschichte. Die Wassermühle, das Stammhaus der Familie Siemens und das ehemaligen Hospital waren beeindruckende Beweise der großen Bedeutung, die die Stadt Goslar schon im Mittelalter und zur Zeit der industriellen Revolution hatte. Nach dem Besuch der Altstadt ging es auf den Rammelsberg. Rammelsberg und Roeder-Stollen gehören heute zum UNESCO-Welterbe. Nach einem Abendessen in Hildesheim endete der ereignisreiche Tag.



Die Goslarer Altstadt stand auch auf dem Programm. Foto: privat

Singles treffen
sich

BISENDORF. Am Sonnabend, 3. August, um 15 Uhr treffen sich die Singles der Wedemark zu Ihrem monatlichen Treffen im Bürgerhaus in Bissendorf. Bei Kaffee und Kuchen werden gemeinsame Ausflüge, Stadttouren, Fahrradtouren und vieles mehr abgesprochen.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 518-21 11

Gong-Meditation – kostenfreier
Schnupperkurs

SCHERENBOSTEL. Das Seminaraktionszentrum Wedemark bietet am Freitag, 16. August, von 19 bis gegen 20 Uhr einen kostenfreien Schnupperkurs einer Gong-Meditation mit Martina Neblung in den Vereinsräumen, Am Husalsberg 7 in Scherenbostel an. Spenden sind herzlich willkommen.

Alle Interessierten sind eingeladen, den beruhigenden Klang des Gongs sowie dessen entspannende und heilsame Wirkung kennen zu lernen. Für den Kursus sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Meditation wird im Sitzen (auf Stühlen) stattfinden.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis zum 12. August gebeten. Telefonische Anmeldungen bitte unter (05130) 37 76 10 oder per Mail an: info@Lebenskunst-Wedemark.de. Weitere Informationen unter: www.Lebenskunst-Wedemark.de.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis zum 12. August gebeten. Telefonische Anmeldungen bitte unter (05130) 37 76 10 oder per Mail an: info@Lebenskunst-Wedemark.de. Weitere Informationen unter: www.Lebenskunst-Wedemark.de.

Altgoldankauf

Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen

Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung

Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de

GOLDSCHMIEDE

WIEK

Dem Einbrecher keine Chance

- kostenlose Beratung vor Ort
- Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
- Montage durch geschulte Fachkräfte
- Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei

KNOKE
Bau- und Möbeltischlerei

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

D P
Irkluschke
Elektromeister

- Fachbetrieb für seniore- und behindertengerechte Elektrotechnik
- Beratung, Planung, Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- Verkauf von Haushaltsgeräten

Ladenöffnungszeiten nach telefonischer Absprache!

Wedemarkstr. 32 · Mellendorf
Tel.: 58 69 10 · 0172-5440311
Email: elektropluschke@http-tel.de

ECHO

Ihr Kontakt zur **REDAKTION**
des Wedemark-ECHO:

E-Mail: redaktion@wedemark-echo.de

10% Rabatt auf das gesamte Tiernahrungs- sortiment!*

*bei einem Kauf von mindestens 2 Produkten.

**Aktions-
zeitraum:
vom 29.07. bis
03.08.2024**

REWE
Familie Silberzahn
Dein Markt

REWE

Burgweg 4 • 30900 Wedemark/Mellendorf
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 21 Uhr

Die REWE App
Alle Angebote immer dabei.

INFORMIEREN

SHOPPEN

GENIEßEN



Interessengemeinschaft Bissendorfer Kaufleute

Heute: HERR STRATMANN Gestaltungswesen, Hasenpaß 16, Bissendorf

Aus der Eiszeit in die Zukunft

Zwei Agenturen arbeiten jetzt eng im Verbund

BISSENDORF. Eisige 5 Grad zeigte das Thermometer, es pfiß ein steifer Wind aus Nordwest und es goss in Strömen. Das perfekte Wetter, um den Georlebnispfad auf dem Brelinger Berg zu erkunden. Das fanden jedenfalls Martin Stratmann, Stefan Schmädke und auch die Geologin Kerstin Athen, die seit Jahren Besucher und Wanderer über die höchste Erhebung der Wedemark führt. Fünf Stunden später waren drei alle pudelnass und durchgefroren und selbst Fiete, der treue vierbeinige Begleiter von Martin Stratmann, streckte alle Pfoten von sich. „Fünf Stunden, bei Eiskälte über den Berg laufen und dabei die Idee für einen digitale Erzählung der Klimageschichte entwickeln, macht unglaublichen Spaß und schweiß zusammen“, so Martin Stratmann, Grafiker und Gestalter aus Bissendorf. „Das stimmt“, ergänzt Stefan Schmädke, „man kann sagen, dass wir am Berg den Grundstein für unsere weitere Zusammenarbeit gelegt haben.“

Seit diesem Tag arbeiten Martin Stratmann und das Team von dreizehn+vier, für das sich Stefan Schmädke die Wanderschuhe angezogen hatte, immer enger zusammen und tun einiges für die



Nimm Zwei: Stefan Schmädke (li.) und Martin Stratmann sorgen dafür, dass Unternehmen wahrgenommen werden. Im Internet und überall, wo sie ihre Kunden erreichen wollen.

Fotos: Agentur

Attraktivität der Wedemark. Die Kommunikationsexperten aus Hannover und der Gestalter aus Bissendorf haben zu der eiszeitlichen Geschichte

der Wedemark das Kapitel „Bewegtes Klima“ geschrieben. Erlebbar für jeden Wanderer, der den Brelinger Berg erkunden will und mit seinem Smartphone die QR-Codes auf den Infoschildern des Erlebnispfades scannt. Wer das tut, hört wie es in Gletschern knirscht und knackt, sieht, wie dick der Eispanser in der letzten Eiszeit war und erlebt, was

Kerstin Athen über die Geschichte des Waldes auf dem Brelinger Berg erzählt. „Wenn man so ein Projekt umsetzen möchte, braucht man viele Ideen und berufliche Kompetenzen, da macht sich ein gutes Netzwerk bezahlt“, sagt Martin Stratmann. In dem Projekt steckt das kreative Wissen

der Konzepter, Texter und Webdesigner von dreizehn+vier und die gestalterische Handschrift von HERR STRATMANN.

Aus dem Projekt „Bewegte Steine, bewegtes Klima“, das gemeinsam für die Gemeinde Wedemark umgesetzt wurde, hat sich eine enge partnerschaftliche Zusammenarbeit entwickelt, die Unternehmen und Organisationen in der Wedemark für sich nutzen können. „Mit einer Anfrage bei mir öffnet sich die Tür zu einem Kompetenznetz aus unternehmerisch denkenden Kolleginnen und Kollegen, mit denen wir Kunden aller Branchen ganzheitlich betreuen können“, ist Martin Stratmann überzeugt. Denn es wird immer herausfordernder für Unternehmen, sich in einer Welt, in der praktisch jeder sein eigener Sender ist, unverwechselbar zu präsentieren. dreizehn+vier und HERR STRATMANN sorgen dafür, dass ihre Kunden mit einer überzeugenden Corporate Story, die genau zu ihnen passt, wahrgenommen werden. Unverwechselbar getextet und gestaltet und über die Medien erzählt, mit denen Unternehmer ihre Kunden am besten erreichen können.

HERR STRATMANN und dreizehn+vier engagieren sich gerade auch für den Standort Wedemark. Sie halten neben dem Engagement in der IBK den Kontakt zu Wirtschaftsförderung und dem Netzwerk #zusammenwedemark.

Wer die Qualität ihrer gemeinsamen Arbeit kennenlernen will, kann sich direkt an die Agentur mit Sitz in der Wedemark wenden:
Hasenpaß 16, Bissendorf
Mobil: 0176 48 63 05 26
E-Mail: martin@herrstratmann.de
Internet: www.herrstratmann.de



Bei eisigen Temperaturen liefen die Köpfe heiß beim gemeinsamen Ideen sammeln für den „Digitalen Geopfad“.

deVries
Beratung - Training - Coaching
www.coaching-wedemark.de
Tel.: 0174 3267841

VATTER
Scherenbosteler Straße 18,
30900 Wedemark, Telefon 05130/5840457

GLENN MÜLLER
EDV
Reparatur • Wartung • Support • Vertrieb • Beratung
05130 / 928 00 39 • www.glennmueller.de

Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH
Willi Rinne Stefan Kahnt
Steuerberater Steuerberater
Telefon 05130/ 95 90 0

GR GUIDO ROHR
ELEKTROTECHNIK
- Elektromeister -
Bissendorf • Dieter-Mysegades-Weg 1
Tel. (05130) 37 40 36

DANGERS
Blumen - Design
Am Hellenfeld 3a
Tel: 05130 - 37 24 50

ALLES AUS EINER HAND!
HEIZUNG, BÄDER & MEHR
Dembowski
Notdienst 0172-5449788
S. Dembski S. Kissing-Dembski
05130-583417 05130-7171
Burgwedeler Str. 8 · 30900 Wedemark

Müsken Weine
WEIN • KULTUR • ERLEBEN
Rügener Weg 3 • Telefon (05130) 73 38

Denise Wöhler
SprachOase
Praxis für LOGOPÄDIE
Bissendorf • Langer Acker 26a • Tel. 6 09 89 60
www.sprachooase-wedemark.de

autohaus GEHRKE
Qualität im Service - für jede Automarke
Schlager Chaussee 11
Tel.: 05130 / 6359

WEDETERM WESSARGES
Glaseri • Echglasduschen
Bissendorf • Tel. 85 23

VGH Vertretung fair versichert
H.-J. Föst **VGH**
Am Markt 4 • Bissendorf
Tel. 05130 925134 • Fax 925135

Reparatur aller Markenfabrikate
Schmidt
Motorgeräte
Ihr Spezialist für
Garten- und Forsttechnik
Wennebostel • Tel. (05130) 70 23

Autolackiererei Wedemark
Unfall-Reparatur • Smart Repair
Karosseriearbeiten • Restaurationen
aller Art • Oldtimer • Autoglas • u.v.m.
Langer Acker 1 b - Gewerbegebiet Bissendorf
☎ (0 51 30) 95 88 160 • info@autolackiererei-wedemark.de

NATELS-HEIDEESE
mit Badeseen
Bissendorf-Wietze • Regeldamm 1
www.campingplatz-natelsheidese.de

Sparkasse Hannover

Siebold HÖRakustik
Scherenbosteler Str. 3
30900 Wedemark / Bissendorf
Tel. 05130 - 5837023

architekturbüro
carsten krüger
bahnhofstraße 1 - 30900 wedemark
telefon 05130 583696 • email info@krueger-architekturbuero.de
www.krueger-architekturbuero.de

Fleischerei Klemm
Party-Service
Bissendorf • Kurze Str. 6 • Tel. (05130) 73 92

HPE MERTENS
HYDRAULIK
PNEUMATIK
ELEKTRONIK
Michael Mertens GmbH • Johannisgraben 7a • 30900 Wedemark
Tel. 05130 / 6093590 • Fax 05130 / 6093579 • kontakt@hpe-mertens.de

Fein & Wein
Ihre Adresse für die schönen
Dinge des Lebens
Bissendorf, Scherenbosteler Straße 5
Tel. (05130) 95 88 441

Heinrich Depping
• Kanal- u. Erdbau • Pflasterarbeiten
• Außenanlagen
30900 Wedemark • Johannisgraben 11
Tel.: 05130 / 77 77

Osteopathie
Torsten Liebert
Physiotherapeut / Heilpraktiker
Tel. 05130/37 88 77
Tattenhagen 16a • 30900 Wedemark

HENSEL
ZIMMERTÜRENFABRIK
Schlager Chaussee 1 • Bissendorf • Tel. 05130-9789-0

Bücher am Markt
Am Markt 8 • 05130 / 974775

COR-MAGIS
Sabine Kahn-Günther
Heilpraktikerin für Psychotherapie
und Mediatorin

ESSKLASSE
CATERING UND EVENTS
www.essklasse-catering.de
COMPLEX
GEBÄUDESERVICE
www.complex-gebauedeservice.de

Hannoversche Volksbank

KNOKE
Bau- und Möbelfacherei
Bissendorf • Burgwedeler Str. 14
Tel. (05130) 87 38

Angelika Holz
Raumausstattermeisterin
Möbel & Dekorationen
Bahnhofstraße 17, Tel: 05130 - 88 21

De Goldene Tied
Alltagshilfe und Alltagsorganisation
www.degoldenetied.de
Tel. 05130-73 96 mobil 0173-746 0000

CosmediKuss
Just Beauty
Tattenhagen 10 • 30900 Wedemark
Termine telefonisch
0173 2619526

KeRn Care
Alltagshilfe & Betreuung
Wedemarkstraße 63 • 30900 Wedemark
Tel.: 05130 9609619 • www.kerncare.de

HERR STRATMANN
GESTALTUNGSWESEN
Marketingkonzepte & Mediendesign
05130 921 06 42 • herrstratmann.de

KIJUCO
Kinder- und
Jugendcoaching
&
Psychotherapie (HPG)
www.kijuco-regionhannover.de | 0172- 2321505

Kuhlmanns Hof
Wohlfühl-Eis
www.ich-mag-natur.de

Felicitas von Poser
Heilpraktikerin
Physiotherapeutin
Wietze Aue 36 • 30900 Bissendorf-Wietze
Telefon 05130 - 928 46 32
www.naturheilpraxis-vonposer.de
Termine nach Vereinbarung - privat und private Kassen

RehBöck
natürlich genießen
Bäckerei & Café • Scherenbosteler Straße

Bissendorf's Friseur
hair:oase
im Wohlfühlambiente
Marianne Muck-Blanke
Tel. 05130/ 77 45www.hairoase.de

Lufthansa City Center
Reisebüro Bissendorf
Am Markt 12 • Tel. 80 90
info@lcc-bissendorf.de
www.lcc-bissendorf.de

FLIESENLEGER
Roberto Kopjen
Bissendorf
Tel. (05130) 61 30
www.kopjen.de

Klipphahn
grün erleben
Bissendorf • Tel. (05130) 88 34

Murr murr-gmbh.de
Fenstersysteme 05130 / 60101
• Fenster • Terrassendächer
• Haustüren • Sonnenschutz

Oehme
malermeister-oehme.de

Gebäudedienste Hummes
Wir machen das!
Gebäudedienste Hummes GmbH
Denecken Heide 5 • 30900 Wedemark
Tel.: 0 51 30 - 377 98 56 • hummes-dienste.de

Ihre Familienpraxis
WedeDent.de
Zahnarztpraxis

Immer auf dem Laufenden:
www.ibk-bissendorf.de

Generationenwechsel mit Gewicht

Traktor-Pulling hat in der Wedemark Tradition – und der rustikale Spaßwettkampf soll auch künftig weiterlaufen: Die Landjugend interessiert sich für die Übernahme der Veranstaltung

WEDEMARK (AWI). In der Wedemark ist Traktor-Pulling ebenso bekannt wie beliebt – bereits zum 14. Mal boten die Organisatoren den „kraftvollen Spaß“ Ende Juni auf dem Gelände hinter Dettmers Scheune an. Nun haben die Veranstalter hinter den Kulissen einen Generationswechsel eingeläutet. Denn erstmals hatte die Wedemärker Landjugend die Zügel mit in der Hand, natürlich noch in enger Kooperation mit dem seit vielen Jahren eingespielten Organisationsteam um Carsten Dettmers.

TRAKTOR-PULLING: SO GEHT ES

Das Pulling ist ein Zugkraftwettkampf mit Traktoren. Es geht darum, den stärksten Traktor und den geschicktesten Fahrer herauszufinden. Auf einer 100 Meter langen und zehn Meter breiten Wettkampfpiste wird ein mit Gewichten beladener Bremswagen von den Teilnehmern möglichst weit gezogen. Irgendwann hat sich dieser Zugschlitten dann so tief in den Acker gebohrt, dass im für die Fans günstigsten Fall nicht nur der Motor entsprechende Geräusche von sich gibt, sondern auch das Zugfahrzeug nach oben abhebt. Dann wird mit einer Sirene ein Signal gegeben und die Entfernung gemessen. Die jeweiligen Eigentümer treten mit ihren Zugmaschinen – vom kleinen Oldtimer-Trecker bis zum großen Schlepper – in neun Gewichtsklassen von 1,8 bis 9,5 Tonnen an.

Genauso beliebt wie das Pulling selbst ist das Rahmenprogramm mit Leckerem vom Grill, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Eiswagen, Hüpfburg, Kinder-Kettcar-Parcours, einer Ausstellung von Oldtimer-Traktoren und vielem mehr. Und das in diesem Jahr bei freiem Eintritt – ein Versuchsballon, den die Landjugend starten ließ. 14 Pullings in 16 Jahren Wie kam es überhaupt dazu, den Nachwuchs zu mobilisieren?

„Wir sind nicht mehr die Jüngsten“, stellt Dettmers trocken fest. Er spricht damit für den harten Kern des Orga-Teams, zu dem auch Uwe Sadler, Carsten Hanebuth, Klaus Meinders, Julian Meinders und Jens Kahlmeyer gehören. Er selbst sei mit seiner Landschlachtereier sehr gefordert, seinen Mitstreitern gehe das nicht anders, meint Dettmers. 14 Pullings haben sie in 16 Jahren ausgerichtet. „Irgendwann sind



Der Generationswechsel ist eingeläutet: Carsten Dettmers (rechts) und Klaus Meinders freuen sich, dass die Landjugend um Marleen Hemme aus Elze an der Übernahme des Treckerpullings Interesse hat. Foto: Anke Wiese

mal Jüngere dran. Der Entschluss ist bei uns lange gereift.“ Natürlich stelle er weiterhin Fläche, Infrastruktur und auch sein Know-how zur Verfügung, dennoch wolle er sich langsam aus der Organisation herausziehen. „Vielleicht kann ich dann selbst mal wieder mitmachen“, überlegt Dettmers. Denn das sei in den letzten Jahren auf der Strecke geblieben. Dabei habe er interessante Traktoren verschiedener Gewichtsklassen zur Auswahl. Denn natürlich ist das Traktor-Pulling in Elze einst entstanden, weil Dettmers und seine Kumpels selbst bei Pullings mitgefahren waren.

ÜBER DIE SCHULTER GUCKEN

Die Landjugend anzusprechen, sei naheliegend gewesen. „Die wissen, was ein Trecker ist, kommen von hier und können Veranstaltungen organisieren. Ich habe Marleen Hemme gefragt, so ist der Stein ins Rollen gekommen“, erzählt Dettmers. „Wir haben das gern gemacht, und natürlich steht im Raum, dass wir das fest übernehmen. Aber erst mal wollten wir es nur ausprobieren, wir hatten noch keine Abschlussbesprechung dazu“, erklärt Hemme, die auf dem elterlichen Hof auch das Spargelfest mitorganisiert hat. Die generationenübergreifende Arbeit habe hervorragend funktioniert. So konnten die Jungen den Älteren über die Schulter gucken, aber auch schon eigene Ideen einbringen,

etwa den Verzicht auf den Eintritt. Den Bremswagen mieteten sich die Veranstalter wie immer von den Oldtimer Freunden Südkreis Nienburg/Weser in Warmsen.

VIELE ARBEITEN SIEHT MAN NICHT

Die Landjugend Wedemark stand mit einem motivierten Vorstandsteam bereit: Neben Marleen Hemme gehören Dag Backhaus, Marvin Backhaus, Svenja Lange, Edda Rust, Kira Kanowski, Jonathan Heinrichs und Thore Steinmetz dazu.

„Bei einem solchen Pulling gibt es viele Arbeiten zu erledigen, die man als Zuschauer oder Zuschauerin gar nicht sieht“, sagt Hemme. Das fange mit dem Ausräumen der Halle an, gehe mit dem Aufbau der Stände weiter und reiche bis zur Vorbereitung der 1,5 Hektar großen Fläche, die ausgemessen und glatt geprügelt werden muss. Hemme war bei den Anmeldungen eingebunden, Marie Meinders und Noah Landwedel saßen auf dem Sprecherwagen, Dag Backhaus und Urs Rust zogen den Bremswagen immer wieder zum Start. „Für mich ist das vom Gefühl her super gelaufen. Wir hoffen, dass die Landjugend weitermacht“, sagt Dettmers. Klaus Meinders, ebenfalls einer von den „Alten“, nickt bestätigend. Ob das Pulling künftig jährlich oder nur alle zwei Jahre stattfindet, müsse in Ruhe besprochen werden. „Und wir sind

ja auch nicht weg vom Fenster“, sagt Meinders. „Solange ich nicht mit dem Rollator übers Feld schiebe, bin ich bestimmt noch irgendwie dabei.“ Das gilt auch für Dettmers, aber eben nicht mehr in erster Reihe. Doch gut zu wissen: Es geht weiter mit dem rustikalen Spaß in der Wedemark.

Wintergärten – Terrassendächer Fenster – Haustüren
Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**
Firma Flex ☎ (051 31) 4 63 52 50

Möbeltischlerei August Rehse

Seit über 120 Jahren sind wir Ihr kompetenter u. freundlicher Fachbetrieb wenn es um Möbel geht.

Möbelaufarbeitung - Möbellackierungen
Möbelneubau - Möbelumbauten
Polster und Bezugsarbeiten

Johannisgraben 15
30900 Wedemark
Tel: (05130) 8660

GOURMET & GARDEN

Gut Wienhausen/Celle am Kloster Wienhausen
1. - 4. August

Das große Gartenfestival zum Kaufen und Genießen

Zahlreiche Aussteller aus ganz Europa präsentieren: Pflanzenraritäten, Landschaftsgärten, Wohn- und Gartenaccessoires, Gartenmöbel, Tischdekorationen, Landhausmode, französische Stoffe, Kunst, Schmuck und Gourmetspezialitäten.

Donnerstag bis Samstag: von 10 - 18 Uhr
Sonntag: von 11 - 18 Uhr

Veranstaltungsort: Gut Wienhausen, Mühlenstraße 8, 29342 Wienhausen

www.schloss-romantik.de

Hunde sind erlaubt!

Unsere neue Eigenmarke – konfigurieren Sie Ihr eigenes E-Bike!

LaGüWa Made in Germany

Ab jetzt erhältlich bei uns

Wählen Sie zwischen Markenprodukten Bosch/Shimano/SKS
Rahmen | Farbe | Motor | Akku uvm.

75 Jahre 2-Rad Krüger
Jahre Ihr Boxenstop in Langenhagen

0% Finanzierung • Firmenleasing • Werkstatt-, Liefer- und Abholservice

Gazelle „Arroyo C5“
Zahnriemen, Bosch Smart, 75Nm Motor solange wie vorrätig statt 3999,-€

für 3499,-€

Das 75 Jahre Magazin jetzt bei **2-Rad Krüger** Ihr Boxenstop in Langenhagen

Am 3.8. bis 20 Uhr JUBILÄUMSFEIER

LAGERABVERKAUF
von Einzelstücken stark reduziert
Essen/Getränke & Gastausssteller

Tel. 0511 - 738047 • Walsroder Str. 141 • 30853 Langenhagen
WEB: zweirad-krueger.de • Di. – Sa. 9 – 13 Uhr • Di. – Fr. 14 – 18 Uhr • Mo. geschlossen

NUR NOCH BIS ZUM 10.08.2024

SSV

BIS ZU 70%

AUF AUSGEWÄHLTE ARTIKEL

Hammer

29221 Celle ©
Vor den Fuhren 2 a

30827 Garbsen-Berenbostel ©
Siemensstraße 21

30916 Isernhagen ©
Opelstraße 11

© Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, Oehrkestraße 1, 32457 Porta Westfalica

Noch kein Bauantrag für Rossmanns Ökosiedlung

Planung für „Leuchtturmprojekt“ zieht sich, doch Investor hält an Baustart 2025 fest

GROßBURGWEDEL (WAL). Es sind sehr ambitionierte Pläne: Die Rossmann-Immobilien-gesellschaft, die normalerweise Droge-riemärkte plant, will am Südrand von Großburgwedel ein beson- ders nachhaltiges Neubaugebiet entwickeln.

Mit der Ökosiedlung will die Drogeriekette in Burgwedel als Standort ihrer Zentrale Verant- wortung übernehmen. Auf mehr als 15.000 Quadratmetern, die Rossmann bereits von der Stadt erworben hat, sollen fast 70 Mietwohnungen verschiedener Größe für Familien, Paare und Singles entstehen. Genauso am- bitioniert wie das Vorhaben selbst klang auch der Zeitplan, den die Projektverantwortlichen im November 2023 öffentlich vorgestellt hatten. Doch ganz so schnell wie angestrebt klappt es nun doch nicht.

Wer auf der Straße Am Mühlenfeld in Richtung Umgehungs- straße das letzte Haus hinter sich lässt, sieht auf der linken Seite bis zum Trakehner Weg viel Natur. Teilweise kopfhoch stehen dort Gewächse, die man landläufig wohl als Unkraut bezeichnen würde. Der Bewuchs unter an- derem mit Disteln auf dem direkt südlich angrenzenden schmalen Streifen ist etwas niedriger, erst daran schließt sich dann ein Ge- treidefeld an.

Rund 250 Meter in Ost-West- Richtung und etwa 60 Meter von Norden nach Süden misst das Areal, das die neue Siedlung aus etwa 50 Häusern mit zwei bis drei Vollgeschossen aufnehmen soll. Der Bauherr und die Stadt planen dabei eine Symbiose aus Stadt- und Landwohnen. Die Siedlungs- struktur des Wohnquartiers soll sich trotz aller Modernität stilis-

tisch am ländlichen Einfamilien- haustyp ausrichten. Die 68 Apartments sollen zwei bis fünf Zimmer umfassen und jeweils 41 bis 113 Quadratmeter groß wer- den. 5000 Quadratmeter neuer Mietwohnraum in Modulbau- weise soll so in Burgwedel entste- hen – wo in diesem Segment tra- ditionell wenig auf dem Markt ist. Eigentumswohnungen sind bewusst nicht vorgesehen.

Ein Gemeinschaftshaus soll so- wohl Nachbarschaftstreff, Spiel- haus und Ort für Familienfeiern sein, aber auch die Heizzentrale beherbergen. Geheizt werden soll umweltfreundlich mit Geo- thermie, ergänzt durch Holzöfen – für die wenigen sehr kalten Tage im Jahr, aber auch als Blick- fang in den Wohnungen. Photo- voltaikanlagen sollen zusätzlich für eine hohe Energieeffizienz sorgen. Auf Tiefgaragen wird hingegen aus Kostengründen verzichtet, da diese dem Ziel ent- gegenstünden, eher günstige Mietpreise anbieten zu können.

Bei der Vorstellung im Novem- ber 2023 bezeichnete Bürger- meisterin Ortrud Wendt (CDU) die Pläne als „Leuchtturmpro- jekt“ und „Glücksfall“ für Burg- wedel. In der Bauausschusssit- zung einige Tage später gab es nach kleineren Änderungen ein- hellige Zustimmung für den nöti- gen Bebauungsplan, allerdings auch Kritik einiger Anwohner. Denn die verkehrliche Erschlie- ßung zumindest des zentralen Teils der neuen Ökosiedlung soll über zwei bestehende Straßen-



Rossmann plant Ökosiedlung für Burgwedel: So soll das geplante Wohnquartier Am Mühlenfeld nach Entwürfen des Berliner Büros Büro J.Mayer.H aussehen. Foto: Hans Schneider / Büro J.Mayer.H (Visualisierung)

anschlüsse von der Windmü- lenbreite aus erfolgen. Diese Kri- tik griff auch der Ortsrat Groß- burgwedel im März 2024 dahin- gehend auf, dass die Haupt- erschließung möglichst über die Straßen Am Mühlenfeld und Tra- kehner Weg erfolgen sollte.

Doch wie ist nun der aktuelle Stand der Planungen? Immerhin hatten die Verantwortlichen bei der Vorstellung Ende 2023 davon gesprochen, dass man möglichst schon im Sommer 2024 den Bau- antrag einreichen wolle. Baube- ginn könnte dann im Sommer 2025 sein, die Fertigstellung im Herbst 2026 erfolgen, hieß es.

Doch ganz so schnell geht es dann doch nicht. „Wann wir den Bauantrag einreichen können, können wir Ihnen zum gegen-

wärtigen Zeitpunkt nicht mittei- len. Wir befinden uns aktuell noch im Bebauungsplanverfah- ren“, teilte eine Rossmann-Spre- cherin auf Anfrage mit. Es zeich- ne sich ab, dass das Verfahren und die Planung einen größeren Zeitraum in Anspruch nehmen.

Offenbar war der genannte Zeitplan schlicht zu optimistisch. Das Bebauungsplanverfahren sei nicht zu 100 Prozent linear plan- bar, beantwortet Stadtspreche- rin Lisa-Kathrin Welzel eine An- frage der Redaktion. „Rossmann ist hier vom ‚best case‘ ausgegan- gen, in der Realität sieht das meist anders aus. Zeitpläne der externen Dienstleister, Sitzungs- kalender und die Anzahl und Tragweite der eingegangenen Stellungnahmen sind hier zeitge-

bende Faktoren.“

Derzeit gebe es Gespräche zwischen Stadt und Investor zu den Plänen der Ökosiedlung. Der notwendige Umweltbericht sei noch in Arbeit. Danach werde über die Veröffentlichung der Pläne („öffentliche Auslegung“) als nächsten Verfahrensschritt politisch beraten. Die dabei ein- gehenden Stellungnahmen müssten dann ausgewertet wer- den. Erst dann könne der Rat per Satzungsbeschluss den Bebau- ungsplan beschließen.

Auf die lange Bank geschoben ist die neue Ökosiedlung aus Sicht von Rossmann damit aber nicht: „Wir hoffen und streben nach wie vor an, 2025 mit dem Bau zu starten“, teilte die Unter- nehmenssprecherin mit.



Hier soll Großburgwedel wachsen: Blick von der Straße Am Mühlenfeld auf die Fläche für die neue Ökosiedlung. Foto: Frank Walter

Private Grußanzeigen

zum **Schulanfang**
am 10. August 2024

Lieber Leon,
zu Deinem
ersten Schultag
wünschen wir
Dir alles Gute!
**Oma
und Opa**

Liebe Lena,
eine schöne
Schulzeit
und viel
Spaß
am Lernen
wünschen
Mami und
Papi

Liebe
Johanna
die herzlichsten Grüße und
alles Gute für
Deine Schulzeit!
Tante Muster
aus Burgdorf

Hallo Jonas
wir wünschen Dir einen
ganz
tollen Start
in die
Schulzeit!
Mama und Papa

Guten Morgen Felix
von uns allen
viel Glück
und
Erfolg in
der Schule!
Mutti, Papi
und Christoph

Foto
Das Foto
können Sie uns auch
mailen an:
service@langenhagener-
echo.de
oder
service@wedemark-
echo.de

Liebe Mia,
wir wünschen Dir einen
Superstart in die Schulzeit!
Mama, Papa, Oma, Opa,
und alte „Oma“

Möchten Sie eine
Anzeige mit einem
Original-Farbfoto
Ihres ABC-Schützen
aufgeben, erhöht
sich der Preis bei
doppelter Größe auf
22,- € inkl. MwSt.
Bitte schicken Sie
das Foto mit ent-
sprechendem Text
an die unten
stehende Anschrift.

€ 12,-
einschl. MwSt. pro Anzeige
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7. August 2024,
16 Uhr

LANGENHAGENER ECHO WEDEMARK SCHWARMSTEDTER ECHO

**Eine gelungene
Überraschung
zum Schulanfang
in unserer
Samstagsausgabe
vom 10. August 2024.**

Auf Wunsch erscheint in Ihrer Anzeige eines
der nebenstehenden Schmuck-Motive Ihrer
Wahl.

Den ausgefüllten Coupon bitte bis Mittwoch,
7. August 2024, 16 Uhr, an die unten stehende
Anschrift einsenden oder abgeben.

Mein Text:

Gewünschtes Motiv



Telefonische Aufnahme Ihres Grußes ist
leider nicht möglich.



Bitte buchen Sie den Betrag von 12,- € /
bzw. 22,- € von meinem Konto ab.

IBAN: _____
Name, Vorname: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Tel.-Nr.: _____
Unterschrift: _____

Bitte ausschneiden, abgeben oder einsenden:

Extra-Verlag

Marktplatz 5 • 30853 Langenhagen
service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de

Ihre
Grußanzeige
wird in über
48.000
Haushalten
gelesen!

„Die Feuerwehr ist wie eine große Familie“

Die Gemeindefeuerwehr Wedemark lädt für 18. August zum großen Aktionstag ein – und zwei Aktive erklären, was die Gäste alles erwartet

WEDEMARK (ELG). Wie arbeiten eigentlich die Feuerwehren in der Wedemark? Das können Interessierte am Sonntag, 18. August, live erleben. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens laden die Ehrenamtlichen der Gemeindefeuerwehr Wedemark zum Feuerwehrtag in Brelingen ein. Und sie wollen ihren Gästen eine Menge bieten: Schon seit rund einem Jahr bereiten ein fünfköpfiges Orga-Team und viele weitere Helferinnen und Helfer ein üppiges Programm rund um Kirche und Grundschule vor. Mit dabei: Wiebke Kracke, stellvertretende Gemeindebrandmeisterin, und Gemeindebrandschutzerzieher Michael Helfers.

Ein besonderes Highlight am Festtag soll der „FireFit“-Wettbewerb werden. Dabei treten Feuerwehrmänner und -frauen an einem zwölf Meter hohen Übungsturm an, sie bewältigen den kompletten Parcours allein und unter schwerem Atemschutz. Es geht darum, den fittesten Feuerwehrmann beziehungsweise die fitteste Feuerwehrfrau in der Wedemark zu küren. „Mitglieder aus Meitze üben zusammen mit Berkhof und Gailhof schon seit Monaten dafür“, berichtet Kracke, die auch Mitglied der Ortsfeuerwehr Meitze ist. Als „Trainingsgeräte“ hätten sich die Teilnehmenden unter anderem einen Baumstamm oder einen alten Treckerreifen besorgt. Genau solche gemeinsamen Aktionen trügen dazu bei, dass die Gemeindefeuerwehr weiter zusammenwachsen und der Zusammenhalt untereinander gestärkt werde, meint die Feuerwehrfrau.

Der Wettbewerb am Turm auf der gesperrten Schulstraße beginnt um 11.30 Uhr, die Sieger werden um 16.30 Uhr geehrt. Denn das mit dem Zusammenhalt war nicht immer so: Bis 1973 gab es nur eigenständige Wehren in der Wedemark. Und im Zuge der Gebietsreform 1974, bei der die damaligen Gemeinde- zu Ortsfeuerwehren wurden, bestanden durchaus Sorgen. „Vereinzelt sollen noch schnell Fahrzeuge beschafft worden sein, weil die einzelnen Gemeinden nicht wussten, ob später noch Geld dafür da ist“, sagt Kracke. Mittlerweile seien die 15 Ortsfeuerwehren aber zu einer guten Einheit zusammengewachsen.

„Die Feuerwehr ist wie eine große Familie.“ Und diese Familie möchte sich am Festtag angemessen vorstellen. Der Aktionstag sei eine „tolle Möglichkeit“, die Wehr samt Fahrzeug zu präsentieren, betont Kracke. Insgesamt engagieren sich rund 570 Männer und Frauen in der Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr. „Die Zahlen sind auch während Corona relativ stabil geblieben“, erklärt die Feuerwehrfrau.

Das sei vor allem das Verdienst von engagierten Kinder- und Jugendwarten, die den Nachwuchs förderten – und auch gern Oster- und Weihnachtsgeschenke verteilen. Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde umfasst aktuell 190 Mitglieder, die Kinderfeuerwehr 70. Zudem zeigen drei Feuerwehren vor Ort im Studnentakt ihr Können. Die Ortsfeuerwehr Mellendorf präsentiert um 14 Uhr eine Übung zur technischen Hilfeleistung. „Diese Einsätze werden bei uns immer wichtiger“, sagt Brandschutzerzieher Helfers, der Mitglied der Ortsfeuerwehr Brelingen ist. „Immer



Haben den Gemeindefeuerwehrtag geplant: Wiebke Kracke (40) von der Ortsfeuerwehr Meitze und Michael Helfers (58) von der Ortsfeuerwehr Brelingen.

Foto: Laura Ebeling

häufiger rücken wir zu Verkehrsunfällen aus oder müssen dem Rettungsdienst die Tür öffnen, weil sich dahinter eine hilflose Person befindet.“

Um 15 Uhr zeigt die Ortsfeuerwehr Oegenbostel, wie ein Schornsteinbrand gelöscht wird. „Die Einsatzkräfte sind spezialisiert auf diese Brandform“, erklärt der 58-Jährige. Und um 16

Uhr demonstriert die Ortsfeuerwehr Elze, wie schnell ein Wohnzimmerbrand ausbrechen kann. Alle Übungen finden auf der Pfarrwiese statt. Helfers und Brandmeisterin Kracke sind froh, dass sie das VGH-Brandschutzmobil für den Feuerwehrtag bekommen. Dieses wird vor der Turnhalle stehen.

„Dort wird beispielsweise ge-

nauer erklärt, warum man brennendes Fett nicht mit Wasser löschen soll“, sagt Kracke. Auch die Kleinsten kommen nicht zu kurz: Die Gemeindejugendfeuerwehr hat auf dem Schulhof Aktionen für Kinder geplant, zudem gibt es eine Hüpfburg in Form eines Feuerwehrautos. Auf dem Schulhof können Interessierte zudem ein Auto und ein Motorrad der Polizei bestaunen und an einem Bobbycar-Parcours der Verkehrswacht teilnehmen. „Mit der Polizei stehen wir in einem guten Austausch, so gelingt auch die Zusammenarbeit an den Einsatzstellen“, erklärt die 40-Jährige.

Neben Vorführungen steht auch eine Oldtimer-Fahrzeugshow auf dem Programm. Die Gesellschaft FeuerKrebs, die Krankheitsprävention für Feuerwehrleute anbietet, und die DLRG informieren über ihre Arbeit. Außerdem wird kulinarisch viel geboten: Gäste können sich unter anderem auf Jubiläumsbier aus der Fuhrberger Brauerei freuen, auf Jubiläumsbratwurst von der Fleischerei Klemm und auf Jubiläums-Gin-Eis von Kuhlmanns Hof.

Das Programm auf einen Blick:

Der Gemeindefeuerwehrtag am Sonntag, 18. August, läuft von 10 bis 17 Uhr in Brelingen rund um Kirche und Grundschule.

- 10.00 Uhr: Floriansgottesdienst in der Sankt-Martini-Kirche
- 11.00 Uhr: Begrüßung/Eröffnung,
- 11.30 Uhr: „FireFit“-Wettbewerb
- 12.00 Uhr: VGH Brandschutzmobil
- 12.30 Uhr: Platzkonzert Musikzug Elze auf der Pfarrwiese
- 14.00 Uhr: Übung Technische Hilfeleistung
- 14.30 Uhr: VGH Brandschutzmobil
- 15.00 Uhr: Übung Schornsteinbrand
- 15.30 Uhr: VGH Brandschutzmobil
- 16.00 Uhr: Übung Brandbekämpfung
- 16.30 Uhr: Siegerehrung „FireFit“-Wettbewerb

1.500
GRATIS
Parkplätze

So aufregend
SCHULE GEHT LOS
29.7.–3.8.
Lass dir deine CCL-
Schultüte gratis füllen
Erhältlich bei LiLaLeder

CCL
CITY CENTER
LANGENHAGEN

Shoppens • Parkens • So einfach

Delikatessen
Flödeboller

Frisch eingetroffen
Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

Mittagstisch:
Mo ** geschlossen **
Di Kabeljau-Loin mit Senfsauce
Mi Königsberger Klopse (100% Kalb)
Do Apfel-Pfannkuchenrolle mit Vanillesauce
Fr Kalbsrahmgulasch mit Champignons
Sa Spitzkohl-Rindfleisch-Topf
(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatesen.de)
Fischers Fritz fängt diese Woche: Seehechtfilet
– auf der Haut –
ideal zum Braten und Grillen
100 g € **2,15**
(ab Donnerstag, den 01.08.2024)

Dein Job in Hannover & Region
lokalboten.de
#1 für Zustelljobs
Freie Stellen in

- Hellendorf
- Bissendorf
- Godshorn
- Krähenwinkel
- Kaltenweide

**Heute eingestellt,
morgen zugestellt**
Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!
jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)
19848501_002624

Foto: Paul Hahn

**HOFFNUNG
IN NOTLAGEN.
IHRE SPENDE HILFT!**
Die Johanniter sind in Deutschland und in der Welt für die Menschen da.
Spendenkonto:
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
IBAN: DE94 3702 0500 0433 0433 00
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft
Jetzt spenden:

JOHANNITER

WEDEMARKMAGAZIN

Frische Köpfe und Herzen fürs Dorf

Ist ein Traditionsverein wie der in Negenborn noch zeitgemäß? Und was macht der eigentlich?

Ist ein Traditionsverein überhaupt noch zeitgemäß und was macht der eigentlich? Wir haben uns mit einem jungen, dynamischen Vorstand in Wedemark-Negenborn getroffen, der bis auf eine Ausnahme nur aus Zugezogenen besteht. Wie das kommt, und wieso sie einen alten Tischwimpel in Ehren halten, lesen Sie hier.

Sie tun viel für die Gemeinschaften in ihren Dörfern: Wir stellen in loser Folge die Verschönerungs- und Bürgervereine der Wedemark vor. Heute ist der Traditionsverein Negenborn dran.

Lücken im Negenborner Dorfgeschehen auffüllen, ohne den Veranstaltungen der übrigen Vereine im Dorf Konkurrenz zu machen – das steht als Satzungszweck des Traditionsvereins Negenborn im Gründungsprotokoll aus dem Jahr 1979. Beisitzer Carsten Kleinert findet die Stelle im handgeschriebenen Protokollbuch sofort. Kein Wunder, gehörte er doch zu den 18 Gründungsmitgliedern, war selbst

lange Jahre Vorsitzender und gehört nach dem Generationswechsel Anfang letzten Jahres auch weiterhin dem Vorstand an, nun als Beisitzer.

Aber ist ein vor 45 Jahren gegründeter Traditionsverein überhaupt noch zeitgemäß? Was verbirgt sich dahinter und warum heißt der Verein überhaupt so, und nicht Bürgerverein, Verschönerungs- oder Dorfgemeinschaftsverein wie in anderen Dörfern? „Was mit T musste es sein, weil die Gründungsmitglieder gerne die vom früheren Theaterverein Negenborn aufgebrachte Abkürzung TVN und den alten Tischwimpel weiternutzen wollten“, sagt Carsten Kleinert. Da habe Traditionsverein nahe gelegen, denn: „Wir haben als Satzungszweck für die Gemeinnützigkeit damals auch die Förderung des traditionellen Brauchtums, der Heimatpflege und Heimatkunde mit aufgenommen.“

Was der Traditionsverein heute alles auf die Beine stellt, davon be-



Traditionsbewusst: die Vorstandsmitglieder Bianca Butzmann, Carsten Kleinert, Christian Neteler und Franziska Stöcker vom Traditionsverein Negenborn mit Protokollbuch, Wimpel, Geschichtsbuch und Postkarte. Foto: Anke Wiese

richtet die Vorsitzende Franziska Stöcker. Seit einem guten Jahr ist sie im Amt und so wie der zweite Vorsitzende Christian Neteler, Schriftführerin Bianca Butzmann, Kassenwart Christian Völkner und Beisitzer Fabian Bösel erst vor einigen Jahren in Negenborn zugezogen. Die Veranstaltungen, die der Traditionsverein unter dem alten Vorstand auf die Beine stellte, wie das Osterfeuer oder Maibaumaufstellen, halfen den „Neuen“ im Dorf, schnell in die Dorfgemeinschaft aufgenommen zu werden.

Als Anfang 2023 daher ein Umbruch anstand und sich entweder ein neues Vorstandsteam formieren oder die Auflösung des Vereins in Betracht gezogen werden musste, sprangen Stöcker, Neteler,

Butzmann, Bösel und Völkner spontan ins kalte Wasser. Ihre Bedingung: „Wir brauchen einen, der weiß, wie es geht.“ Und das war Carsten Kleinert.

Heute ist der Traditionsverein mit 143 Mitgliedern nach wie vor sehr gut aufgestellt und zu den etablierten Veranstaltungen und Traditionen wie dem Aufstellen von Bänken in der Feldmark rund um den Ort sind viele neue hinzugekommen. Die Vereinsmitglieder kümmern sich um die Grünfläche am NABU-Turm in der Kurve, verkaufen Postkarten mit historischen Negenborn-Motiven und überlegen gerade, die alte Schulchronik aufarbeiten zu lassen, die sie aus einem Nachlass auf einem Dachboden gefunden haben. „Anfang

der achtziger Jahre ist bereits ein Negenborner Geschichtsbuch entstanden, das den Zeitraum von 1381 bis 1910 abdeckt. Danach ging es leider nicht weiter. Die Fortschreibung einer solchen Chronik ist sehr aufwendig und teuer“, sagt Carsten Kleinert bedauernd. Und dann ist da noch der leidige Zeitfaktor. „Wir haben so viele Ideen, aber wenig Zeit. Wir gucken jedes Jahr, dass wir umsetzen, was möglich ist“, erklärt die Vorsitzende Stöcker. In diesem Jahr hat der Verein das Osterfeuer ausgerichtet und die Feier am 1. Mai auf der Bürgerwiese. Da gibt es traditionell einen „Schichtwechsel“ mit der Feuerwehr. In den geraden Jahren ist der Traditionsverein dran. Mindestens zwei Seniorennachmittage im Jahr

veranstalten die Mitglieder im Dorfgemeinschaftshaus, das sie mit den Schützen und dem Verein Feuerwehrwald gemeinsam nutzen, die Feuerwehr hat nebenan ihre eigenen Räume. Dort gab es im Februar auch den ersten Kinderfasching seit Jahren. „Rund 30 Kinder mit Eltern waren da, es war eine tolle Veranstaltung. Mitglieder hatten den Wunsch an uns heranzutragen“, berichtet Bianca Butzmann.

Ganz neu im Veranstaltungsreigen sind die regelmäßigen Stammtische: immer am zweiten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr für Frauen, immer am vierten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr für Männer, ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus. „Das wird super angenommen“, schwärmt Stöcker.

Jetzt freut sie sich schon sehr auf das erste Drachenfest im September. „Wir machen jedes Jahr eine andere Herbstveranstaltung: Letztes Jahr war es der Flohmarkt, dieses Jahr kommt das Drachenfest mit kostenlosem Drachenbasteln für Kinder“, verrät Butzmann. Auch dieser Wunsch kam von der Dorfbevölkerung.

Viel Austausch läuft im Dorf auch über eine Whatsapp-Gruppe. „Was wir irgendwie hinkriegen, setzen wir um. Das ist herausfordernd, aber macht unheimlich viel Spaß“, versichert die ambitionierte Vorsitzende. „Dieses Gefühl, wenn man nach der Veranstaltung aufgeräumt hat und weiß, man hat wieder was geschafft – das gibt einen tollen Motivations Schub“, sagt sie. Helfer sind dabei immer gerne gesehen: „Wir freuen uns über jeden, der anpackt, dann können wir mehr fürs Dorf schaffen und Neues ausprobieren“, sagt auch Kleinert, und fügt hinzu: „Zum Beispiel im Winter einen Spieleabend.“



Aktivitäten für das Dorf und seine Bevölkerung organisieren: Das ist der Satzungszweck des Traditionsvereins Negenborn, den der Vorstand auch noch 45 Jahre nach der Gründung mit Ausrichtung des Osterfeuers, des Maibaumfestes und vielen anderen Aktivitäten umsetzt.

Foto: Traditionsverein Negenborn

Bissendorfer Panther holen wichtige Punkte

Inlinehockey: Am 24. August geht es weiter

Mit einem enorm wichtigen Heimsieg hat sich die 1. Herrenmannschaft der Bissendorfer Panther aus der Übergangs-Heimspielstätte in Lehrte verabschiedet. Am Sonnabendabend gelang dem Team um Kapitän Ole Schmieta ein überzeugender 9:4-Heimsieg gegen den IHC Atting. Von Beginn an spielten die Panther zielstrebig nach vorne und standen gut in der Defensive. Zwei schön herausgespielte Tore sowie zwei Treffer in Überzahl brachten zur ersten Pause eine 4:1-Führung auf die Anzeigentafel. Im zweiten Abschnitt sahen die rund 200 Zuschauer dann ein von beiden Teams wesentlich schlechteres Spiel, bei dem sich die Wedemärker immer wieder durch Strafen aus dem Rhythmus brachten. Den 4:2-Anschluss der Bayern beantwortete Marvin Hoferichter mit einem starken Konter und dem 5:2 zur zweiten Pause. Die letzten 20 Minuten knüpften die Bissen-

dorfer dann wieder an das erste Drittel an und ließen so den Gästen nicht die Chance, nochmal ins Spiel zukommen. Durch weitere Tore von Strasser, zweimal Reckert und der Trefferpremiere von Louis Trattner sahen die Zuschauer am Ende einen verdienten und umjubelten 9:4-Heimsieg. Mit diesen drei Punkten klettern die Wedemärker auf Rang sieben, mit nun fünf Punkten Vorsprung auf den Tabellenletzten aus Atting. Nun geht es für das Team in eine kurze Sommerpause, ehe es am 24. August mit einem Auswärtsspiel in Düsseldorf weitergeht und am 31. August dann endlich das erste Heimspiel in der renovierten Wedemarksporthalle in Mellendorf ansteht. Diesen Termin können sich alle Interessierten bereits im Kalender eintragen, weitere Informationen zum Event der Bissendorfer Panther zur großen Rückkehr in die Heimspielstätte folgen in den nächsten Wochen.



Die Bissendorfer Panther holten im jüngsten Heimspiel wichtige Punkte. Foto: privat

Silber für Anouk Klopp und Josefine Morosan

Jetzt fand der Norddeutsche Breitensportpokal in Rollkunstlauf in Hamburg in der q.beyond Arena statt. Aus insgesamt neun Bundesländern gingen rund 230 Läufer und Läuferinnen an den Start. Darunter auch Anouk Klopp und Josefine Morosan von der REG Wedemark, die für diesen Wettbewerb zuvor durch den Niedersächsischen Rollsport- und Inlineverband nominiert wurden. Auch Nele Bigalke war unter den Nominierten, konnte aber urlaubsbedingt nicht antreten. Beide Läuferinnen der REG Wedemark konnten ihr Talent sehr gut unter Beweis stellen. Josefine Morosan startete am Freitag in der Gruppe Freiläufer Gr.1. Sie überzeugte mit einer tollen Kür und gewann die Silbermedaille. Am Samstag startete Anouk Klopp in der Gruppe Figurenläufer Gr. 2/2 und überzeugte ebenfalls mit einer gelungenen Kür. Auch Anouk erreichte den zweiten Platz und ge-



Holten sich jeweils den zweiten Platz: Anouk Klopp (links) und Josefine Morosan. Foto: privat

wann Silber. Ein insgesamt ereignisreiches Wochenende mit hervorragenden Leistungen der beiden Läuferinnen, sodass Trainerin Jessica Dölle sehr zufrieden war. Im Oktober wird in Bayern der Deutsche Breitensportpokal stattfinden für den Josefine Morosan, Anouk Klopp und Nele Bigalke ebenfalls nominiert sind.



Deutschlands größte Rad-Auswahl

Super Bike-SALE

Solange
Vorrat reicht



BULLS

E-MTB LT CX Street

- stärkster Bosch Performance CX Smart-Motor
- Bosch Flow-App für individuelles Setup, Navigation oder Diebstahlschutz
- leicht transportierbarer 545 Wh Bosch Akku neuester Generation

Best-Nr.: 126638

Special Edition mit hochwertiger
Straßen-Vollausstattung



Das smarte System
BOSCH
CX 85 Nm
Drehmoment
545 Wh

907,- sparen
UVP 3399,-
2492,-

FLYER E-Faltrad 20"

Upstreet 2 / 7.43 Belt

- Die faltbare Variante des Flyer Upstreet 1
- Bosch Performance Motor für erhöhte Anforderungen
- langlebig-leiser Gates Carbonriemen
- 5 Gang Nabenschaltung
- gefederter Komfortsattel
- Premium-Ausstattung

Best-Nr.: 125639

Langlebiger, ölfreier
Carbon-Riemenantrieb



FLYER



Handgefertigt
in der
Schweiz

Mobiles Faltwunder
für ein grosses Plus
an Freiheit

BOSCH
Performance
65 Nm Drehmoment
500 Wh

601,- sparen
UVP 4599,-
3998,-

FLYER

SUV-E-Bike Goroc 2 - 6.30

- hochsensible 120 mm Luftfederung
- gut ablesbares Farbdisplay
- sicheres Fahrverhalten durch stabilen Rahmen
- voluminöse SUV-Bereifung für Komfort und Sicherheit auf Asphalt und im Gelände
- Kraft in jeder Situation dank 95 Nm Panasonic GX Ultimate-Motor
- hochwertige 12 Gang Shimano XT-Schaltung
- ultraheller Supernova LED-Scheinwerfer

Best-Nr.: 132037

Souverän
unterwegs
auf allen Wegen



Handgefertigt
in der
Schweiz



Panasonic
GX Power Ultimate
mit 95 Nm Motor
Drehmotor!
750 Wh

1007,- sparen
UVP 4999,-
3992,-

PEGASUS

E-Trekkingbike EVO CX

- hochwertiger hydroforming-Rahmen mit integrierter Kabelführung
- hydraulische Scheibenbremsen
- 625 Wh Bosch Akku für große Ausdauer
- Comodoro Sattel für beste Druckentlastung und Langstreckenkomfort
- praktischer Systemgepäckträger
- Safety-Set mit Rahmenschluss, Kette und 4 gleichschließenden Schlüsseln

Best. Nr. 126795 Wave
126792 Trapez
126798 Herren



Das smarte System
BOSCH
CX 85 Nm
Drehmoment
625 Wh

997,- sparen
UVP 3989,-
2992,-

Leasing oder 0 % Finanzierung - Wir arbeiten mit allen führenden Anbietern zusammen!

HANNOVER Hanomag Gelände, Zweirad-Center Stadler Hannover GmbH, Cöttinger Straße 16, 30449 Hannover **Mo - Fr 10:00 bis 19:30 Uhr, Sa 10:00 bis 19:00 Uhr** www.zweirad-stadler.de

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison 1) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährlich) 0,0 %; effektiver Jahreszins 0,0 %; Beispiel: Finanzierungsbetrag 1.000,- Euro, 10 Monate 100,- €. Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1.000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. § 17 Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80336 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die BNP Paribas Personal Finance S.A. Niederlassung Österreich

Speeddating mit dem neuen Hannover-Sound

„Musste hören!“ live beim Maschseefest am 6. August mit zehn spannenden Newcomern auf der Maschsee-Bühne

HANNOVER. Was wird aus Hannover, wenn die Scorpions nicht mehr sind?“ Danke, Thees Uhlmann, für diese wundervolle Refrainzeile! Die ist das heimliche Motto für alle, die sich für neue Musik und neue Bands aus der Stadt interessieren. Und sie war im Herbst 2019 auch der Impulsgeber, als die HAZ erstmals aktuelle Lieder von Künstlerinnen und Künstlern aus der Stadt als „Musste hören!“-Liste mit Tipps für deren Konzerte zusammengestellt hat. Es konnte damals niemand ahnen, dass wenige Monate später die Corona-Pandemie sämtliche Bühnen Hannovers leerfegt und die HAZ-Listen mit Videos und Streaming-Tipps zu einer Art Rettungsboot hannoverscher Musik wurden.

Kann man diese „Musste hören!“-Listen eigentlich auch mal live auf eine Bühne bringen? Ja, man kann! Dabei kommt dann eine Show heraus, die es so in Hannover noch nicht gab: Zehn Acts und Bands, Sängerinnen und Sänger – das reicht für gewöhnlich für einen ganzen Festivals-Tag. Wir bringen sie an einem Abend innerhalb von gut drei Stunden auf die Maschseefest-Hauptbühne. Damit das ohne große Umbaupausen geht, werden alle von einer eigens zusammengestellten Band (Nic Knoll, Finn MacCormac, Stephan Püschel, Peer Bothmer und Artur Kühfuß) begleitet. Das Publikum darf also eine Art Speeddating mit Hannoverser Musik von Morgen erwarten.

DAS SIND DIE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER IM ÜBERBLICK

Nina Freckles
Nina Freckles begeistert mit ihren introspektiven Songtexten und entführt mit Humor und Leichtigkeit in die Klangwelten ihrer Musik. Zwischen Folk und Soul fühlt sich die Songwriterin zu Hause und lässt sich von musikalischen Größen wie Joni Mitchell und Sara Bareilles beeinflussen. Dabei lässt die Mischung aus jazzy Harmonien und folkigen Rhythmen nie ein Gefühl der Verlorenheit aufkommen. Dafür sorgen vielleicht auch die familiären Wurzeln, die einerseits in den Kreis Harburg, andererseits bis nach Rio reichen. Wer Ohren dafür hat, kann beides heraushören: Nina Freckles groovt immer. Sogar, wenn sie ihren Kaffee umrührt.

Ottolien
Ottolien sind die Brüder Leo und Jonas. Der eine Produzent, Rapper und Beatbaster und der andere verkopfte Liedschreiber mit Westerngitarre. Mit „Wir tun uns so gut weh“ haben die zwei Ende 2023 ein brachial gefühlvoll getextetes Debütalbum geschaffen und komplett selbst produziert. Im Februar 2024 haben sie den Song „Das Wort“ nachgeschoben. Und der könnte thematisch (leider) nicht aktueller sein. Darin beschäftigen sie sich mit der Eskalationsspirale vom gesprochenen Wort hin zu rechter Gewalt. Wenn das Unsagbare gesagt wird, sind Taten nicht mehr weit.



Die Band Taper aus Hannover. Mit Nic Knoll (v. r.), Nina Freckles, Emilie Sandin und Darian Tabatabaei. Foto: Nic Knoll

Joy Bogat
„Maybe being soft is what makes us worthy of trust.“ Mit diesem Motto läutet die Künstlerin Joy Bogat eine neue musikalische Phase ein – mutiger, eigensinniger, aber immer noch so warm und einladend, dass jede und jeder einen eigenen Platz darin findet. Getragen von Bogats klarer und außergewöhnlicher Stimme treibt ihre Musik nach wie vor zwischen Soul, Alternative, R’n’B und Indie. Ihre Songs sind inspiriert von ihrer Liebe zu Büchern, ihrem Ausleben von radical softness und einem Prozess der Selbstverortung als schwarze deutsche Frau.

Finn MacCormac
Finn MacCormac schreibt seine Songs so, wie er spricht: offen,

ehrlich und manchmal ein bisschen zu viel. Groß geworden als Bassist auf den Bühnen der nordhessischen Metropolregion ist er inzwischen meist mit seiner Band auf der Suche: nach denen, die weggezogen sind, den letzten Gesprächen an einem langen Abend, nach dem Gefühl, verliebt zu sein, und immer nach sich selbst. Der Soundtrack dazu: kratziger, aber melodischer Indie-Pop, zuweilen unter Beimischung von etwas Punk-Attitüde.

Darian Tabatabaei
Darian Tabatabaei ist Drama, Pathos, Kitsch und Rock ‘n’ Roll. Man vergisst schnell, dass man eigentlich gerade auf einem Konzert und nicht bei einem Musical ist. Siebzigerjahre-Vibes, mehr-

stimmiger Gesang, eine Wand aus Klang und tausend Farben. Und das Ganze, während Darian auf deutscher Sprache seine Emotionen greifbar macht: mal kalt und trocken – mal groß und flamboyant. Das hat er kürzlich bei der Premiere des „Pianobombings“ in Hannover bewiesen.

Amina
Sängerin Amina ist in Hip-Hop, Soul und Bolero zu Hause. Die Sängerin erzählt in ihren Texten sowohl auf Deutsch als auch auf Spanisch von sozialer Ungerechtigkeit, Schmerz, Verlust, aber auch von Mut, Selbstbestimmung und der Freude am Leben – Qué viva la música!

Emily-Mae Lewis
Sitzen, süppeln, schwanken, Quatsch und Melancholie, und das alles bei gigantischer Gemütllichkeit: Dafür sorgt Singer-Songwriterin Emily-Mae Lewis, die in den vergangenen Jahren mit der Band „Spoon and the Forkestra“ durch die Gegend tingelte. Das Konzert wird ein Tressen-Schnack in Form von zynischen Chansons und gutem alten Schwankel-Folk.

Taper
Taper singen von Träumen, Dystopien und Weltschmerz – aber selbst das mit Ironie und auf charmante Art tanzbar und mit einer zwingenden Fluffigkeit. Das Besondere der Band: Neben Mastermind Nic Knoll (der nebenbei Musical Director des ganzen

Abends ist) gehören noch drei weitere Solisten, die sonst in eigenen Bands ganz vorn stehen, zu Taper. Allesamt „Rampensäue“, wie Knoll sagt. Das Publikum darf darauf gefasst sein, dass auf der Bühne viel los ist. Musikalisch und auch sonst.

Cathy Meyer
Cathy Meyer singt und spielt Gitarre, Ukulele oder Klavier und klingt dabei sanft und unpräzise. Sie findet mit ihrer einzigartigen Stimme und eingängig melodischen, manchmal etwas melancholischen Songs direkt ins Herz des Publikums. Meyer ist zudem eine von immer noch viel zu wenigen Frauen in der Stadt, die nicht nur Komponistin und Interpretin, sondern auch versierte Produzentin und Toningenieurin im Studio ist.

The Driftwood Orchestra
The Driftwood Orchestra als Orchester zu bezeichnen ist vermutlich vermessen, besteht es doch derzeit aus nur einer getriebenen und sich treiben lassenden Person. Der auf ihrem Weg eine Menge anderes Treibholz begegnet, das sie prägt, sie manchmal mitreißt, manchmal wider Willen unter Wasser drückt, häufig als Halt dient, aber vor allem: immer nachhaltig prägt. Nichts, so sagt der Sänger und Gitarrist Stephan Püschel, geht spurlos an uns vorüber, egal wie beiläufig es erscheint. Jede Begegnung schlägt sich in unserer Gegenwart und Zukunft nieder.

Jazz, Comedy, Talk

HAZ und Neue Presse präsentieren auf dem Maschseefest Bands, Kabarettisten, Dichter und Talkrunden

HANNOVER. Es geht wieder los: Hannover bereitet sich auf das größte Volksfest in Niedersachsen vor. Rund um die Maschsee werden Bretterböden verlegt, Leitungen gezogen und Stände aufgebaut. Der Pavillon am Nordufer bekommt einen neuen Anstrich, überall wird gehämmert und geschraubt. „Wir freuen uns sehr auf das 37. Maschseefest in Hannover“, sagt Hans Nolte, Chef der Hannover Marketing und Tourismus GmbH. Etliche Restaurants, Imbissstände, Bars und Kneipen werden den Maschsee säumen, wenn am Mittwoch, 31. Juli, das Fest beginnt. Wer gehobene Küche und erlesene Weine genießen will, wird ebenso fündig wie Menschen, die Bier und Bratwurst bevorzugen. Das Maschseefest ist aber nicht nur ein gastronomisches Erlebnis, sondern bietet auch ein umfangreiches Bühnenprogramm – kostenlos

und draußen. Veranstalter dieses Programms sind unter anderem die Hannoversche Allgemeine Zeitung (HAZ) und die Neue Presse. Sie präsentieren an insgesamt zwölf Tagen diverse Bands, Künstlerinnen und Künstler auf der Maschsee-Bühne am Nordufer.

DAS SIND DIE HÖHEPUNKTE DES PROGRAMMS:

Eröffnungstag mit den Jetlags: Am 31. Juli fällt der Startschuss fürs Maschseefest – mit gebührender Musikbegleitung. HAZ und NP präsentieren die Jetlags, eine der beliebtesten Coverbands Norddeutschlands. Sie spielen ab 18.45 Uhr auf der Maschsee-Bühne. Weiter geht es mit der Kapelle Brazzo Brazzone. **Konzert von Malik Harris:** Gleich am ersten Festwochenende können sich Besucherinnen

und Besucher auf einen ersten Höhepunkt freuen. Der Rapper und Popsänger Malik Harris gibt als Act des Radiosenders bigFM am Freitag, 2. August, um 19 Uhr ein Konzert auf der Maschsee-Bühne. Der Solokünstler ist bereits im Vorprogramm von James Blunt und Tom Odell aufgetreten. **NP-Sommerfestival und NP-Rendezvous:** Immer donnerstags ab 18 Uhr präsentiert die Neue Presse beim NP-Sommerfestival auf der Maschsee-Bühne einen bunten Mix aus Livemusik, Nachwuchskünstlern und Showeinlagen. Ein Höhepunkt: Am 8. August gegen 20.45 Uhr wird der Mainzer DJ Big Tim die neue Version des Kunze-Hits „Dein ist mein ganzes Herz“ spielen, die er gemeinsam mit dem hannoverschen Sänger aufgenommen hat. Heinz-Rudolf Kunze wird selbstverständlich auch vor Ort sein. Immer sonntags ab 16 Uhr



Volle Hütte: Die Veranstalter rechnen mit Hunderttausenden Besuchern zum Maschseefest. Foto: Kevin Münkler (HVG)

lädt die Neue Presse zum NP-Rendezvous mit prominenten Gästen. So wird NP-Moderator Christoph Dannowski am 4. August ab 16.30 Uhr unter anderem mit Altbundespräsident Christian Wulff sprechen.

Poetry-Slam und Comedy: Die HAZ veranstaltet am 5. Au-

gust einen Poetry-Slam ab 19 Uhr auf der Maschsee-Bühne. Junge Dichterinnen und Dichter werden sich einen Wettstreit um die besten Texte liefern. Ab 21 Uhr tritt Kabarettist Tilmann Birr auf, der unter anderem damit bekannt geworden ist, Pophits ins Hessische zu übertragen.

Musikfestival mit lokalen Künstlern: Musikliebhaber sollten sich den 6. August im Kalender anstreichen.

Die HAZ veranstaltet an diesem Tag auf der Maschsee-Bühne ab 18.30 Uhr ein Festival mit jungen hannoverschen Künstlerinnen und Künstlern. (siehe Extratext auf dieser Seite)

Nostalgische Singleparty: Unter dem Namen „Fisch sucht Fahrrad“ begann vor 30 Jahren Hannovers größte Singleparty. Diese Tradition wird am 9. August um 18 Uhr auf der Maschsee-Bühne fortgesetzt.

Fest der Vielfalt: Die HAZ lädt für 10. August um 17 Uhr auf der Maschsee-Bühne zum Fest der Vielfalt. Besucherinnen und Besucher können sich auf Livemusik freuen, etwa auf die Band Passepartout, und auf eine Talkrunde mit HAZ-Chefredakteurin Dany Schrader.



HAGEN RETHER - LIEBE
17. Januar 2025 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Egon Werler
17. September 2024: Musikzentrum

Blackberry Smoke + Support
18. September 2024: Capitol

King Hannah
19. September 2024: Cafe Glocksee

NDR Bigband - Evi Filippou
19. September 2024: Kleiner Sendesaal

Messa da Requiem
20. September 2024: Opernhaus

AFROB - 25 Jahre Afrob
23. September 2024: Musikzentrum

Jochen Distelmeyer
24. September 2024: Lux

DESiMO - Klug & Trug
24. September 2024: Apollokino

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

Der Sommer auf der Gilde Parkbühne

HANNOVER. Zentrale Lage, ein großzügiges aber nicht zu großes Open Air Gelände, das ist die Gilde Parkbühne, gleich neben der Heinz von Heiden Arena. Auch in diesem Jahr finden dort einige bemerkenswerte Konzerte statt. Weil Angebot und Location so attraktiv sind, sind sechs der neun Events allerdings derzeit schon ausverkauft und Karten für diese nur noch auf dem Zweitmarkt für Tickets zu bekommen.

Die Gilde Parkbühne hat in diesem Jahr ein breit aufgestelltes Open Air-Programm zu bieten. Den Anfang im Juli macht Finch. Der erfolgreiche Rapper aus Frankfurt / Oder feiert sein 10-jähriges Jubiläum und ist gleich zweimal bei uns in Hannover zu Gast. Am 28. Juli und am 11. August wird er auf der Bühne stehen. Beide Konzerte sind aber bereits ausverkauft.

Am 10. August kommen Silbermond zu uns. Nach dem großen Erfolg ihres aktuellen Nummer-Eins-Albums „AUF AUF“ und der passenden Tour im letzten Jahr mit über 100.000 verkauften Tickets, haben Silbermond für 2024 zusätzlich noch drei neue Konzerte angekündigt. Eines davon bei uns in Hannover.

Wer lieber mit Weltstar Tom Jones zu Hits wie „Delilah“, „What’s New Pussycat?“, „She’s A Lady“, „Help Yourself“ oder „Green Green Grass Of Home“ feiern möchte, der ist am 14. August goldrichtig. Das Konzert ist

eines von nur fünf Deutschland-Shows und sicherlich ein absolutes Highlight für Fans des Tigers. Am 16. und 17. August werden dann PUR im Rahmen ihrer diesjährigen Open-Air-Tour unter dem Motto „Persönlich – Unter freiem Himmel“ mit Hits wie „Lena“, „Hör gut zu“, „Wenn Du da bist“ und natürlich „Abenteuerland“ ganze zwei Tage lang das Publikum begeistern. Beide Shows sind leider schon ausverkauft.

Weiter geht es am 21. August mit Jan Delay & Disko No. 1. Der Hamburger hat im Mai sein Best-Of mit dem Titel „Forever Jan (25 Jahre Jan Delay)“ veröffentlicht und befindet sich nun auf Tour damit und wird seinen Fans auf der ebenfalls bereits ausverkauften Gilde Parkbühne einige Überraschungen präsentieren.

Im September geht es weiter mit Ronan Keating. Seine beeindruckende Musikkarriere begann 1994 mit der mega erfolgreichen Boyband Boyzone. Solo landete er 1999 mit „When You Say Nothing At All“ aus dem Soundtrack zum Film „Notting Hill“, seine erste eigene Nummer-Eins-Single und veröffentlichte später regelmäßig erfolgreich Solo-Alben. Hier gibt es derzeit auch noch Karten.

Den Abschluss der Open Air-Saison auf der Gilde Parkbühne wird am 14. September die Band Deine Freunde bestreiten. Wer Kinder im Alter von 6 bis 12 hat,



Silbermond spielt am 10. August.
Foto: Olaf Heine

kommt an ihnen nicht vorbei: Deine Freunde. Florian Sump, Lukas Nimscheck und Markus Pauli begeistern seit 2011 mit einer einzigartigen Mischung aus Family Entertainment, Hip-Hop und Popmusik nicht nur die Kleinen,

sondern eben auch deren Eltern. Auch dieses Konzert ist ausverkauft.

GSS

Stadtmagazin für Hannover magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgelegten in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.



Überfall auf 83-Jährigen: Tatverdächtige festgenommen

Drei Männer befinden sich in Untersuchungshaft

LANGENHAGEN (TAL). Rund zwei Wochen nach einem brutalen Überfall in Langenhagen hat die Staatsanwaltschaft Osnabrück gemeinsam mit der Polizei Emsland/Grafschaft Bentheim am Donnerstag, 18. Juli, drei Tatverdächtige festgenommen. Das teilt die Polizeidirektion Hannover mit.

Die Männer stehen im Verdacht, in der Nacht zu Dienstag, 2. Juli, einen zum Tatzeitpunkt 83-jährigen Langenhagener in seiner Wohnung überfallen zu haben.

Bei der Einbrecherbande handelt es sich um einen 22-Jährigen, einen 39-Jährigen und einen 43-Jährigen. Der 22-Jährige und der 43-Jährige wurden in Niedersachsen bei Durchsuchungen in Haren (Ems), Meppen und Niederlangen gestellt. Den 39-jährigen Verdächtigen nahmen rumänische Einsatzkräfte zeitgleich in Rumänien fest. Gegen ihn lag ein europäischer Haftbefehl vor.

Der Überfall auf den 83-Jährigen trug sich in einer Wohnung an der Straße Echterdinger Hof zu. Über die Balkontür gelangten die Täter nachts gegen 1.40 Uhr in die Wohnung. Während einer der Männer den damals 83-Jährigen in seinem Bett festhielt, durchsuchten seine Komplizen die Wohnung. Der 83-Jährige wurde bei dem Überfall verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Er erlitt eine Platzwunde am Kopf sowie mehrere Rippenbrüche. Wie jetzt be-

kannt wurde, sollen die Männer ihn zudem mit dem Tode bedroht haben.

Die Männer verließen schließlich die Wohnung und flohen in verschiedene Richtungen. Schon in der Tatnacht stellte die Polizei zunächst einen der Täter. Dieser riss sich jedoch los und floh. Unklar war unmittelbar nach dem Überfall noch, ob die Täter tatsächlich etwas gestohlen hatten. Nun steht fest: Sie nahmen Handys, EC-Karten und Bargeld mit.

Die Tat aus Langenhagen ist nicht die einzige, die den Männern zur Last gelegt wird. Der 43-Jährige wird zudem verdächtigt, im Frühjahr in eine Wohnung in Haren eingebrochen zu sein. Er soll dort in den frühen Morgenstunden des 18. April Diebesgut in Höhe eines vierstelligen Betrags erbeutet haben.

Alle drei Tatverdächtigen befinden sich in Untersuchungsbeziehungsweise Auslieferungshaft. Bei den Durchsuchungen wurden nach Angaben der Polizei Hannover „diverse Beweismittel“ gesichert. Die Ermittler untersuchen jetzt das sichergestellte Beweismaterial – und gehen dabei auch der Frage nach, ob die Bande möglicherweise noch für weitere Taten verantwortlich ist.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 518-2111 oder 72 80 80
E-Mail:
service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Gesundheit

ANZEIGE



Wenn ständiges Müssen den Schlaf stört
Das kann helfen!

Häufiger Harndrang, der Urin kommt nur noch tröpfchenweise oder die Blase fühlt sich nicht entleert an? Schuld daran ist oft die Prostata. Dieses sogenannte „Männerorgan“ kann mit zunehmendem Alter wachsen und dadurch die Harnröhre blockieren. Experten haben ein Arzneimittel namens Prostacalman entwickelt, das gleich drei Wirkstoffe in sich vereint: Serenoa repens, Pareira brava und Populus tremuloides. Diese Arzneistoffe sind dafür bekannt, u. a. den nächtlichen Harndrang zu reduzieren, den Urinfluss zu verstärken und den Restharn in der Blase zu verringern. Genial: Prostacalman beeinträchtigt nicht die Sexualfunktion. Das Arzneimittel ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Prostacalman
(PZN 13588549)



www.prostacalman.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden
PROSTACALMAN. Wirkstoffe: Serenoa repens, Pareira brava, Populus tremuloides. D3. Prostacalman wird angewendet entsprechend den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehören: Blasenentzündungen und Beschwerden beim Wasserlassen, bei vergrößerter Prostata. www.prostacalman.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

+++ NEU IN DER APOTHEKE +++

Einzigartiges Gel mit 900 mg CBD

Die Cannabispflanze rückt immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Besonders in dem nicht berauschenden Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) sehen Wissenschaftler großes Potenzial. Von der Qualitätsmarke Rubaxx gibt es ein Cannabis Gel als Kosmetikum mit ~900 mg CBD erhältlich in der Apotheke (Rubaxx Cannabis CBD Gel).

Cannabis ist eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon seit tausenden von Jahren werden ihre Blüten vielseitig genutzt. Heute gilt Cannabis als zukunftsweisende Pflanze, die in der modernen Forschung in verschiedensten Bereichen zum Einsatz kommt. Insbesondere der nicht berauschende Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) begeistert Wissenschaftler und Verbraucher gleichermaßen.

Reines CBD, aufwendig isoliert
Auch Experten der Qualitätsmarke Rubaxx haben sich intensiv mit Canna-

Angereichert mit Menthol und Minzöl für einen angenehm kühlenden Effekt bei beanspruchten Muskeln.



„Nachdem ich schon mehrere Produkte versucht habe, habe ich bei diesem Gel eine relativ rasche Erleichterung gespürt. Das Gel ist angenehm kühlend, zieht rasch ein und besitzt eine angenehme und nicht fettende Konsistenz.“ (Andrea B.)

bis beschäftigt. So ist es ihnen gelungen, eine spezielle Cannabispflanze der Sorte sativa L. mit hohem CBD-Gehalt zu finden. Aus ihr wird mittels eines komplexen CO₂-Verfahrens reines CBD isoliert und aufwendig im Rubaxx Cannabis CBD Gel aufbereitet. Neben ~900 mg CBD enthält das Gel zudem Menthol und Minzöl zur Pflege beanspruchter Muskeln und für einen kühlenden Effekt.

Geprüfte Qualität von der Pflanze bis zum Produkt
Die Herstellung des Gels findet unter höchsten deutschen Qualitäts- und Sicherheitsstandards statt. Das Gel wurde für die tägliche Anwendung entwickelt und ist dermatologisch getestet. Verbraucher können das CBD Gel je nach Bedarf mehrmals täglich auf die Haut auftragen. Es wird ganz einfach auf die betroffene Stelle einmassiert.

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 900 mg CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden. Name geändert

NEU
Vorteilsgröße mit **900 mg CBD**



Exklusiver Tipp

Jetzt
Rubaxx CBD Gel auf pureSGP.de bestellen und bis zu **17%* sparen!**



*gilt beim Kauf von mehreren Packungen

Igel gefährdet durch Mähroboter

Die automatisierten Schneidemaschinen stoppen nicht vor Tieren – Wie man igelfreundlicher mähen kann

HANNOVER. Der Igel hat es nicht leicht in Deutschland. In vielen Gärten bleiben ihm kaum Rückzugsmöglichkeiten, und Schneckengift kann auch für ihn tödlich enden. So hat der Igel es kürzlich auf die „Vorwarnliste“ der Roten Liste der Säugetiere geschafft – die letzte Stufe vor dem Status „gefährdet“. Um auf seine prekäre Situation aufmerksam zu machen, hat ihn die Deutsche Wildtier Stiftung in diesem Jahr zum Tier des Jahres gekürt.

Im Zuge der zunehmenden Automatisierung des Alltags hat der Igel nun einen neuen Feind dazugewonnen: den Mähroboter. Denn der Gartenhelfer stoppt nicht, wenn er einem Igel begegnet. Und der Igel läuft nicht weg, sondern, nun ja, igelt sich eben ein. Eine Kombination, die für das Tier oft fatal endet. Zudem dürfen Mähroboter, weil sie leiser sind als herkömmliche Rasenkürzer, auch an Sonn- und Feiertagen sowie nachts eingesetzt werden. Der Igel allerdings verbringt den Tag oft schlafend und sucht erst nachts nach Nahrung – wo er dann oft auf den Mähroboter trifft.

KLEINE UND GROßE SCHNITTE

Dabei handele es sich nicht um Einzelfälle, sondern um ein bundesweites Phänomen, sagt Anne Berger. Sie forscht am Berliner Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung und hat Schnittverletzungen von 370 Igel n untersucht. Das Ergebnis: Die Verletzungen stammen mit großer Wahrscheinlichkeit von Mährobotern und hatten verheerende Konsequenzen für die Tiere.

„Viele Wunden waren schon Tage oder Wochen alt“, sagt Berger. „Diese Igel sind schon sehr lange und zum Teil schwer ver-

letzt unterwegs gewesen.“ Und schon kleine Schnitte können tödlich für das Tier enden. „Wenn der Igel die Wunde nicht lecken und damit sauber halten kann, kommen Fliegen und legen ihre Eier ab“, erklärt Berger. „Daraus entwickeln sich Maden, und die fressen den Igel dann bei lebendigem Leib auf.“

Eine Sprecherin des Bundesamtes für Naturschutz verweist auf eine europäische Studie, der zufolge auch Geräte, die „mit speziellen Sensoren zur Kollisionsvermeidung ausgestattet sind, Tiere erst nach einem Zusammenstoß erkennen und einen Richtungswechsel vornehmen“ können. Sehr kleine Jungigel könnten zudem weder

„Der Mähroboter erkennt den Igel nicht als Igel und verletzt ihn mit seinen messerscharfen Klingen.“

Anne Berger
Forscherin am Berliner Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung

vor noch nach der Kollision von den getesteten Modellen erkannt werden – waren jedoch oft zu klein, um durch die Klingen verletzt zu werden. „Der Mähroboter erkennt den Igel nicht als Igel

und verletzt ihn mit seinen messerscharfen Klingen“, sagt Berger. Der Igel könnte vor dem Rasenschneidegerät weglaufen, schnell genug wäre er, in den meisten Fällen tut er das aber nicht. „Auch bei Igel n gibt es die Forschen und die Schüchternen, aber beide Persönlichkeits-typen reagieren ähnlich bei Mährobotern: Sie bleiben starr sitzen und warten ab, sie igeln sich ein“, sagt Berger. Lediglich beim Alter habe man Unterschiede feststellen können, wenn auch marginal. „Die jungen Igel waren etwas neugieriger, die älteren eher scheu.“ Sitzen bleiben sie in den meisten Fällen trotzdem – egal ob jung oder alt.

Wie viele Igel tatsächlich betroffen sind, ist unklar. Lea-Carina Mendel von der Deutschen



Tödliche Gefahr: Immer mehr Igel werden durch Mähroboter schwer verletzt oder getötet.

RND-Montage, Fotos: Pixabay

Wildtier Stiftung befürchtet eine hohe Dunkelziffer. „Ein Igel schreit nicht vor Schmerzen, der zieht sich ins Gebüsch zurück und leidet still vor sich hin“, sagt sie. „Die meisten verletzten Tiere werden daher gar nicht erst gefunden, sondern sterben dann dort.“

Auch Mäuse, Frösche oder Kröten könnten von dem Mähroboter verletzt oder getötet werden. „Weil die toten Tiere aber oft von anderen Tieren aufge-fressen werden, sieht man keine Kadaverreste auf dem Rasen.“

Auch ein anderes Rasentrimm-gerät kann dem Igel nach Eing-schätzung von Mendel gefährlich werden: „Der Bereich unter den Hecken wird oft mit einem Freischneider bearbeitet“, sagt sie. „Dort haben Igel aber oft ihre Tagesnester gebaut und schlafen darin. Die Wahrscheinlichkeit, entweder einen Igel zu verletzen

oder sein Nest zu zerstören, ist also sehr groß.“ Deswegen solle man diesen Bereich am besten einfach stehen lassen, um dem Igel und anderen Wildtieren Rückzugsmöglichkeiten zu bieten. Wer nicht auf das Trimmen verzichten kann oder möchte, sollte vorher den Bereich mit einer Harke untersuchen und sicherstellen, dass er oder sie kein Tier verletzt.

WILDE ECKEN, MÄHFREIE NÄCHTE

„Ein Nachtfahrverbot wie in Potsdam ist grundsätzlich sinnvoll. Aber wer kontrolliert das?“, kritisiert Berger. Sie findet, die Hersteller von Rasenschneidern sollten in die Verantwortung genommen werden. „Die Nutzerinnen und Nutzer wissen oft gar nicht um die Mähroboter-Igel-Problematik.“ Deswegen hat sie ein Konzept für einen standardi-

sierten EU-weiten Igel-Crashtest für Mähroboter erarbeitet. Die Idee: Genauso, wie Autos auf ihre Sicherheitstauglichkeit für Lebewesen getestet werden, sollen auch Mähroboter getestet werden. Die Ergebnisse sollen dann europaweit einsehbar sein. „Es gibt auch jetzt schon relativ einfache Maßnahmen, um das Igelproblem zu lösen“, sagt Berger. „Man könnte den Mähroboter schon in der Produktion so programmieren, dass er nachts nicht einsetzbar ist. Aber das scheitert am Willen einiger Hersteller.“

Wer seinen Rasen also möglichst tierfreundlich mähen möchte, sollte seinen Mähroboter nachts stehen lassen. Idealerweise zwei Stunden, bevor es dunkel wird, und zwei Stunden, nachdem es hell geworden ist, denn die Igel werden bereits in der Dämmerung aktiv. Einen biodiversen Garten schafft man sich

mit einem Mähroboter allerdings nicht. „Mit einem Mähroboter produziert man eine Monokultur, einen Golfrasen“, sagt Berger. „Da wächst dann nur noch Gras, kein Gänseblümchen hat da noch Platz.“ Keine Blüten bedeutet keine Nahrung für die Insekten, und das bedeutet wiederum keine Nahrung für Igel.

Deswegen ist die Empfehlung: Möglichst wenig mähen, idealerweise maximal dreimal im Jahr. Für viele Gartenbesitzerinnen und -besitzer ist das kaum umsetzbar, weil sie den Garten selbst nutzen wollen. Mendel rät deswegen zu etwas mehr Unordnung im Garten. „Etwas Laub und Bewuchs unter den Hecken lassen, nicht den ganzen Rasen mähen, sondern ein paar ‚wilde Ecken‘ stehen lassen – man kann auch mit einfachen Handgriffen viel erreichen.“

Der Garten im Klimawandel

Wenn die richtigen Pflanzen im Garten zusammengesetzt werden, spricht man von einer Mischkultur

HANNOVER. Der Klimawandel ist für unsere Gärten eine große Herausforderung. Trockene, heiße Sommer und lichtarme, feuchte Wintermonate werden immer häufiger. Dazu kommt Starkregen. Die Pflanzen müssen echte Extreme überstehen. Wie kann man ihnen dabei helfen?

Brigitte Röde, Landschaftsarchitektin und Mitgründerin der Gartenakademie Dycker Feld, erklärt zwei wichtige Grundregeln: bei Hitze nicht ständig gießen und nicht gegen jeden Schädling gleich zu Pflanzenschutzmitteln greifen. Das hilft aber natürlich nur begrenzt.

Wer seinen Garten wirklich zukunftsfähig machen will, sollte über eine angepasste Zusammensetzung der Pflanzen nachdenken. „Wir werden uns an andere Bilder von Gärten gewöhnen müssen“, sagt Pia Präger, stellvertretende Vorsitzende im Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). Für die Gärtnermeisterin lautet der Schlüssel zum Glück: Vielfalt.

Ein reines Rosenbeet, Rasen oder klassische Formschnitthecken stellen im Prinzip Monokulturen dar. Ein neuer Schädling

wie der Buchsbaumzünsler, ein Gewittersturm oder Dürre schädigen Pflanzen eines Typs oft gleichermaßen. Hecken, die sich aus verschiedenen Gehölzen zusammensetzen, ein Kräuterrasen und bunt gemischte Blumenbeete sind Alternativen mit mehr Resilienz.

Dabei sollte man sich allerdings genau mit den Ansprüchen der Pflanzen beschäftigen. „Licht, Boden und Wind sind die drei Hauptaspekte, mit denen die Pflanzen klarkommen müssen“, erklärt Röde. Sie setzt auf heimische Pflanzen. Präger rät zudem davon ab, den Standort für bestimmte Pflanzen anzupassen. „Ökologisch und auch ökonomisch ist es suboptimal einen Boden auszutauschen, damit eine bestimmte Pflanze wächst“, sagt sie. Die Bepflanzung sollte also angepasst werden, nicht die Begebenheiten.

Doch es geht nicht nur um Pflanzen. „Man muss auch Tiere pflanzen“, sagt Präger. Das geschieht zum einen durch ein reichhaltiges Pflanzenangebot, zum anderen durch Rückzugsmöglichkeiten. Ideal ist es, wenn Totholz, Mauerspalten und wechselfeuchte Flächen im

Garten vorhanden sind. So fühlen sich auch Insekten wohl. Auch im Boden sind Tiere angesiedelt. Ist das Bodenleben geschädigt oder fehlt sogar, leidet das gesunde Pflanzenwachstum.

Das Bodenleben sorgt dafür, dass eine gute Humusstruktur aufgebaut wird. Der Luftaustausch und das Wasserhaltevermögen des Bodens werden positiv beeinflusst und den Pflanzen werden Nährstoffe bereitgestellt.

Damit kann der Gartenboden deutlich besser auf Extreme in der Wasserversorgung reagieren. Die Humusstruktur des Bodens wird zum Beispiel dadurch gefördert, dass man trockenes Laub auf den Beeten liegen lässt und die direkte Sonneneinstrahlung durch einen dichten Bewuchs vermindert wird.

Röde rät, die Beete etwas höher als den Rasen anzulegen und die Rasenfläche mit einem Höhenprofil anzulegen. So wird Wasser gesammelt, statt abzufließen. Schattige Bereiche helfen zusätzlich, den Wasserverbrauch zu senken und das Mikroklima durch mehr Luftfeuchtigkeit zu verbessern.



Mischkultur lautet das Zauberwort: Wo möglichst viele verschiedene Pflanzen wachsen, haben es Schädlinge schwerer. Foto: Christin Klose / dpa

Herzlichen Glückwunsch
zur bestandenen
Abschlussprüfung

Liebe Vivi, wir gratulieren ganz herzlich zu der sehr gut bestandenen Dipl.-Steuerinspektorin und freuen uns mit Dir. Wir sind ganz stolz auf Dich und wünschen Dir für Deine weitere berufliche Laufbahn alles Gute und Glück. Wir haben Dich lieb. Deine Oma und Opa

Jeder Weg hat ein Ende.

Wir trauern um unseren Kartenkumpel.

Lutz Tykfer (Lutze)
† 12.07.2024

Wir sind sehr traurig.

Deine Schwimmtruppe

Langenhagen, im Juli 2024

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken und Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern.

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Vater

Rüdiger Niemann
* 12. Februar 1966 † 19. Juli 2024

Wir werden Dich nie vergessen!

Gorden Niemann und Kira-Geneva Niemann

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 5271

Ach, ich bin des Treibens müde!
Was soll all der Schmerz und Lust?
Süßer Friede,
komm, ach komm in meine Brust.
Goethe

Dankbar für alles, was er uns gegeben hat, nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater und Großvater

Eduard Rotzal
* 8. Juni 1933 † 18. Juli 2024

In liebevollem Gedenken
Deine Ruth
Lars-Uwe mit Angela, Ylvi,
Charline und Julian
Jens mit Carina und Jannic
Iris und Max

Trauerpost: Schustereit Bestattungen,
c/o Familie Rotzal, Wedemarkstr. 74, 30900 Wedemark

Die Beerdigung fand im Familienkreis statt .



Du wolltest frei sein und die Welt erkunden. Jetzt hast du Segel gesetzt und kannst reisen wohin du willst.

Thomas Finke
Fliesenlegermeister
* 30.3.1966 † 8.6.2024

Til und Daria
Deine Mama Erika mit Wolfgang
Stefan und Ute
Lena, Christoph und Sara

Die Trauerfeier findet am 2. August 2024 um 14 Uhr, in der Friedhofskapelle Bissendorf statt.

Eine Seebestattung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Anstelle zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende zugunsten der Kinderkardiologie MHH.
Gesellschaft der Freunde der MHH, IBAN DE 12 2504 0066 0312 0003 00 Verwendungszweck Thomas Finke

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Bestattungsinstitut Knoke Burgwedeler Str. 14, 30900 Wedemark-Bissendorf, Tel. 05130/8738

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Nach schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen

Dieter Poloczek
* 1. Mai 1950 † 9. Juli 2024

Du fehlst uns!

In tiefer Zuneigung und Liebe
Deine Renate
Familie und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur mit dem Unbegreiflichen zu leben.
Rainer Maria Rilke

Cora
* 27.11.1987 † 19.07.2024

Die Liebe bleibt.

Deine Mama und Maximilian

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frieda Jäkel
* 26. März 1930 † 16. Juli 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne mit Familien

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 5271

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Manfred Bertram
Kriminaloberrat a. D.
* 17. Januar 1945 † 19. Juli 2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Rita
Thomas und Astrid
Christoph und Sabine
Michael und Rita
Robin und Angela
mit Lilly, Nele und Mattis

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

Müde bin ich von einer Welt, die ich nicht mehr begreife.
Müde von Bildern, die ich nicht mehr kenne.
Müde von Worten, deren Sinn ich nicht mehr verstehe.
Müde von einer Krankheit, die mir unaufhaltsam meine Persönlichkeit genommen hat.
Nun darf ich gehen dorthin, wo weder Leid noch Sorgen;
bin nun daheim, im Vaterhaus geboren.

Horst Düsterhöft
* 10. 11. 1941 † 14. 07. 2024

Du bist uns nur aus den Augen genommen,
in unserem Herzen wirst du immer bei uns sein!

Maritta
Frank und Claudia
mit Sophie
Jens
und alle, die ihn lieb hatten.

Die Urnentrauerfeier und anschließende Beisetzung findet am Montag, dem 05. August 2024, um 14.00 Uhr von der Kapelle des Langenhagener Kirchenfriedhofes, Karl-Kellner-Str 78, 30853 Langenhagen aus statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen
Betreuung durch Norbert Naethe Bestattungen, Harzweg 2A, 30851 Langenhagen.

Genieße das Leben auf der Reise und ziehe hin, wo Du es vergnüglich und nützlich findest.
J.W. Goethe

Elsbeth (Betty) Strauß
geb. Loges
* 4.4.1939 † 16.7.2024

Nach einem erfüllten, erlebnisreichen irdischen Dasein bist Du, liebe Mama, herzengute Omi und Nonna, Kusine und Freundin auf Deiner letzten großen Reise.

Wir sind sehr traurig, dass Du jetzt schon aufbrechen musstest!
Mit liebevollen Gedanken schauen wir Dir nach.

Volkhard, Cornelia und Reiner
Sophia, Rabea, Ruben, John, Aune und Marie
Berenike, Majvi, Freya, Sophie und Arvid

Auf ausdrücklichen Wunsch unserer Mutter findet keine Trauerfeier statt.

Wir sagen Danke

- für die stumme Umarmung,
- für das tröstende Wort,
- für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
- für die Zeichen der Liebe und Verbundenheit,
- für die Blumen- und Geldspenden und all' denen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Irmgard Littmann
† 28.06.2024

Familie Frank Littmann

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

HEBECKER
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, See-, Anonyme Bestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Bestattungen auf allen Friedhöfen

Mittelstraße 16 · 30900 Wedemark-Elze
Telefon (0 51 30) 22 96 oder (0172) 5 46 22 96

Verlobung, Hochzeit und andere familiäre Ereignisse

Informieren Sie Freunde, Verwandte und Bekannte mit einer Anzeige in dieser Zeitung.

Marktplatz 5 im CCL • 30853 Langenhagen
Tel. (05 11) 72 80 80 oder (0511) 518-21 11

E-Mail: service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de



Gestalten Sie Ihre Familienanzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter unter www.extra-verlag.de

HAZ

NP

Feiern Sie mit der HAZ und NP auf dem Maschseefest!



Mi, 31. Juli:

The Jetlags

Die beste Partyband
Norddeutschlands eröffnet
das Maschseefest



Do, 8. August:

Heinz Rudolf Kunze

Der Kultrocker kommt mit
DJ Big Tim zum NP-Sommerfestival



Sa, 10. August:

Passepartout

Hip-Hop mit deutsch-
französischen Texten beim
Tag der Vielfalt

So, 18. August:

Rudolf Schenker

Der Star-Gitarrist
der „Scorpions“ beim
NP-Rendezvous



unterstützt von:

energycity
positive energie

..htp
Internet · Telefon · Mobil

**hannover
airport**

Hier geht's
zum kompletten
Programm



Alle Veranstaltungen finden
auf der HAZ- und NP-Bühne am
östlichen Nordufer statt.